



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP600

OpenScape Key Module 600
Broadsoft

Bedienungsanleitung
09/2024

Notices

The information contained in this document is believed to be accurate in all respects but is not warranted by Mitel Europe Limited. The information is subject to change without notice and should not be construed in any way as a commitment by Mitel or any of its affiliates or subsidiaries. Mitel and its affiliates and subsidiaries assume no responsibility for any errors or omissions in this document. Revisions of this document or new editions of it may be issued to incorporate such changes. No part of this document can be reproduced or transmitted in any form or by any means - electronic or mechanical - for any purpose without written permission from Mitel Networks Corporation.

Trademarks

The trademarks, service marks, logos, and graphics (collectively "Trademarks") appearing on Mitel's Internet sites or in its publications are registered and unregistered trademarks of Mitel Networks Corporation (MNC) or its subsidiaries (collectively "Mitel"), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG or its affiliates (collectively "Unify") or others. Use of the Trademarks is prohibited without the express consent from Mitel and/or Unify. Please contact our legal department at iplegal@mitel.com for additional information. For a list of the worldwide Mitel and Unify registered trademarks, please refer to the website: <http://www.mitel.com/trademarks>.

© Copyright 2024, Mitel Networks Corporation

All rights reserved

Wichtige Hinweise

	Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none"> • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.
	Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.

Kennzeichen

	Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ im Kapitel "Declarations of Conformity".
	Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkauft und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind. Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Softwareupdate	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Allgemeine Informationen	11
Über diese Bedienungsanleitung	11
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	12
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	12
Ausgewählte Aktion	12
Nicht ausgewählte Aktion	13
Konversationsdisplay	13
Service	15
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	15
Informationen zum Telefontyp	15
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	15
Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen	16
Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP600	16
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	17
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	18
OpenScape Key Module 600	18
Tasten und Regler	19
Softkeys	19
Audio-Bedienelemente	19
Mode Keys	19
Navigator	20
Wähltaastatur	21
Grafik-Display	23
Konversationen	23
Hauptmenü	23
Hauptmenüeinträge	24
Präsenz	26
Kontextabhängige Anzeigen	27
Aktion mit Softkey	27

Aktion über Wähltastatur	28
Aktion mit Navigator-Taste	28

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Navigieren in Menüs	29
Konversationen	30
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	31
Konversationen bearbeiten	32
Konversation suchen	36
Konversation löschen	37
Zentrale Ruflisten filtern und sortieren	39
Telefonbücher	41
Teilnehmer in einem Telefonbuch auswählen	41
Teilnehmer im Telefonbuch suchen	44
Rufjournal des Servers	45
Rufjournal löschen	45
Telefonie-Oberfläche	46
Telefonie-Ansicht	46
Freiprogrammierbare Tasten	48
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	48
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	52
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	52
Display-Funktion der Funktionstasten	52
Firmenweites Telefonbuch	53
Anrufbeantworter	53
Einstellungen	54
Benutzer - Einstellungen	55
Überblick der Benutzer- Einstellungen	59
Administration	59

Grundfunktionen

Ankommende Anrufe	61
Anruf über Hörer annehmen	61
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	61
Anruf über Headset annehmen	62
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	63
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	63
Von Headset auf Freisprechen umschalten	63
Im Standardmodus	63
Im US-Modus	63
Lauthören	64
Verbindung halten	64
Gespräch beenden	68
Sprachnachrichten abhören	69
Anrufen	70
Wählen mit abgehobenem Hörer	70
Wählen mit aufgelegtem Hörer	71
Wahlwiederholung	72
Mikrofon ein-/ausschalten	73
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	73
Rückfrage beenden	74
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	75
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wieder aufnehmen	75

Teilnehmer verbinden	76
Entgangenen Anruf zurückrufen	76
Anrufumleitung	77
Standardumleitung	77
Umleitung verwenden	77
Umleitung aus- oder einschalten	79
Zielrufnummern für Umleitung speichern	79
Zielrufnummern kopieren und einfügen	80
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	82
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	83
Umleitungskette	84
Bluetooth	85
Erkennbarkeit	85
Kopplung	85
Übertragen von Kontakten	86
vCARD empfangen	86
vCARD senden	87
Bluetooth Headset nutzen	88
Bluetooth Headset anschließen	88
Bluetooth Headset testen	89
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	90
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen	90
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen	91
Bluetooth Einstellungen	92
Bluetooth ein-/ausschalten	92
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP 600	93
Bluetooth-Geräte verwalten	94
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	100
Eddystone Beacon	102
Freiprogrammierbare Tasten	103
Liste der verfügbaren Funktionen	103
Taste programmieren	104
Programmierung einleiten	104
Programmierung beginnen	105
Erweiterte Funktionen programmieren	106
Tasten verwenden	108
Funktionstasten des OpenScape Key Module 600	108

Funktionstasten des Menüs Favoriten	108
Tasten zurücksetzen	109
Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)	110
Komfortfunktionen	112
Ankommende Anrufe	112
Anruf ablehnen	112
Anruf weiterleiten	112
Anrufumleitung konfigurieren	114
Zweitanruf (Anklopfen)	115
Gespräch übergeben	119
CTI-Anrufe	121
Anrufen	123
Mit Zielwahltaste wählen	123
Aus der Konversationen wählen	123
Aus einem Telefonbuch wählen	124
Aus dem Rufjournal des Servers wählen	124
Automatische Wahlverzögerung verwenden	125
Sofortwahl	127
Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion	127
Konversationen einstellen	128
Konferenz	129
Lokale Konferenz	129
Anlagengestützte Konferenz	130
MultiLine (Shared Call Appearance)	132
Leitungstasten	132
Hauptleitung	132
Nebenleitung	133
Leitungsnutzung	133
LED-Anzeigen	133
Ankommende Anrufe	134
Anruf der Hauptleitung annehmen	134
Anruf über Bluetooth-Headset annehmen	134
Anruf für eine Nebenleitung annehmen	135
Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 verwenden	135
Leitungstasten ohne OpenScape Key Module 600	135
Anrufen	136
Leitung manuell belegen	136
Leitung automatisch belegen	137
Letztgewählte Nummer wählen	137
Anrufe für Hauptleitung umleiten	137
Während eines Gesprächs	138
Telefonieren auf einer Leitung	138
Telefonieren mit mehreren Leitungen	138
Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion	140
Einstellungen für MultiLine	140
Zeit für verzögerten Rufton einstellen	141
Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen	143
Rollover für Leitung	144
Firmenweites Telefonbuch	145

Kontakt über Konversationen suchen	145
Anrufprotokollierung	146
Privatsphäre/Sicherheit	148
Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen	148
Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten	149
Anrufschutz	149
Anrufschutz über Taste aktivieren	149
Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren	149
Anrufschutz zulassen	150
Sicherheit	151
Benutzer-Passwort	151
Telefon sperren	154
Telefonagenten-Status ändern	156
Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit	156
Erweiterte Einstellung über Auswahlmenü	156
Individuelle Einstellung des Telefons	157
Display	157
Displayneigung an Sitzposition anpassen	157
Helligkeit für Display einstellen	157
Bildschirmschoner	158
Bildschirmschoner aktivieren	158
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	158
Automatischer Bildschirmschoner-Start	159
Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen	160
Kontrast für OpenScape Key Module 600	161
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	162
Tastenton	163
Energiesparmodus	164
SD-Karte	165
Datum und Uhrzeit	166
Uhrzeit überprüfen	166
Datum überprüfen	166
Format für Zeitanzeige	167
Format für Datumsanzeige	168
Sommerzeit einstellen	169
Automatische Sommerzeiteinstellung	170
Audio	171
Lautstärken	171
Einstellungen	172
Spezielle Ruftöne	178
Rufton aus/einschalten	179
Lautstärke während eines Gesprächs ändern	179
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	180
Sprache und Land einrichten	181
Display-Sprache	181
Landesspezifische Einstellung	183
Netzwerkinformationen	184

Benutzerdaten zurücksetzen	186
Zurücksetzen durchführen	186
Gesprächsaufzeichnung	187
Betriebsarten der Aufzeichnung	187
Erläuterungen zur Aufzeichnung	188
Gespräche die aufgezeichnet werden	188
Gespräche die nicht aufgezeichnet werden	188
Erweiterte Funktionen	188
Nicht unterstützt werden	188
Aufzeichnungshinweise	188
Multiline	189
Gespräche aufzeichnen	189
Automatische Gesprächsaufzeichnung	189
Manuelle Gesprächsaufzeichnung	189
Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start	190
Gesprächsaufzeichnung steuern	190
Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung	191
Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung	191
Gesprächsaufzeichnung beim Makeln	192
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen	192
Konferenzaufbau während der Aufzeichnung	192
Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung	193
Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden	193
Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung	194
Diagnosedaten	195
Web-Schnittstelle (WBM)	198
Web-Schnittstelle öffnen	198
Administrator - Einstellungen (Admin)	199
Benutzerseiten	199
Benutzermenü	200
Ratgeber	203
Pflege des Telefons	203
Funktionsstörungen beheben	203
Stichwortverzeichnis	204

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600 und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600 installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600 geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise

 Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.

 Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.

 Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display

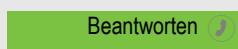


Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

 Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.



Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 20) bestätigt werden.

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



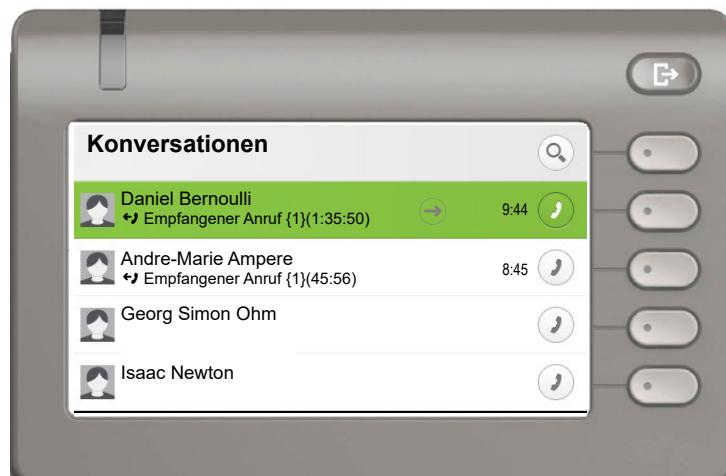
Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Ablehnen 

Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.





Darstellung einer ausgewählten Konversation

Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.



Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.



Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:

Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Service

→ Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP600 Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

Das OpenScape Desk Phone CP600 kennenlernen

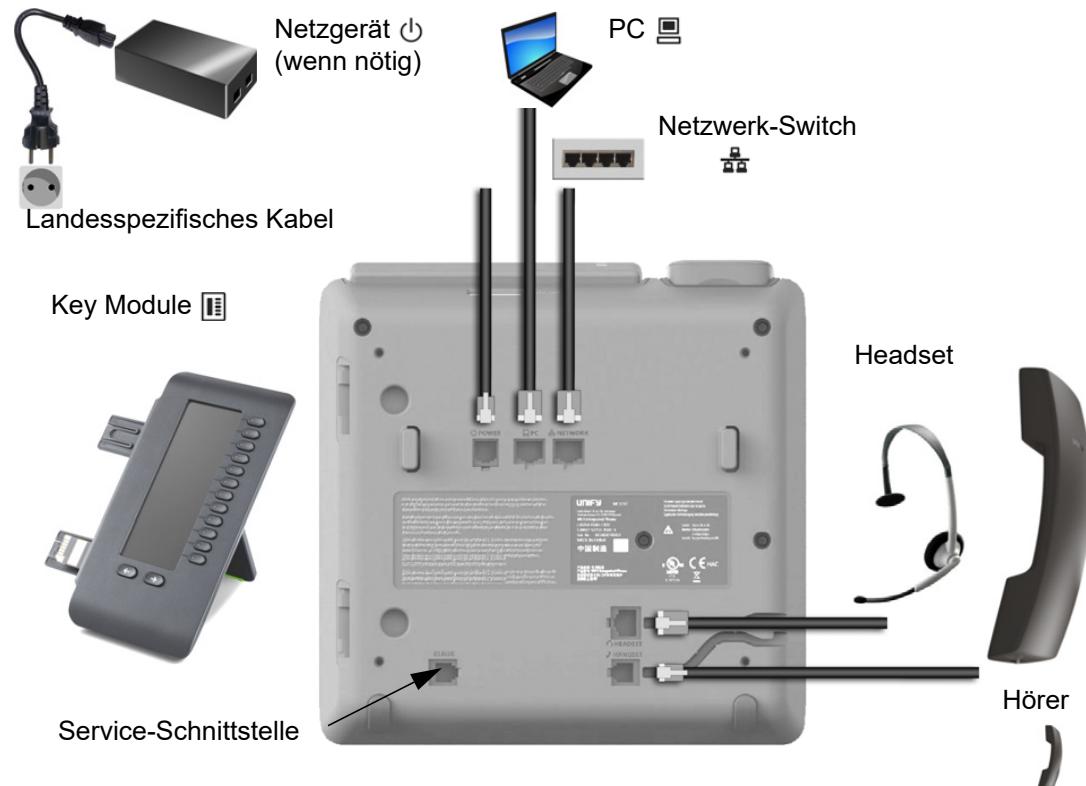
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenScape Desk Phone CP600



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 23.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie komfortabel in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 20.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 19.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 19.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 55.
8	Die Wähltaastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 21.
9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 26.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Displaybauart	Graphik Display 4,3“ 480*272 pixel Farbe
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
Bluetooth 4.1 → Seite 93	✓
10/100 Mbps Switch → Seite 18	✓
1000 Mbps Switch → Seite 18	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 198	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 50.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 anschließen.

Tasten und Regler

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 50.

Audio-Bedienelemente

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 61.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 62.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 74.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys

Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 23.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 26.

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none">• Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">• Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• eine Ebene zurück In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none">• Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach unten blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none">• nach oben blättern• Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen.

Wählertastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

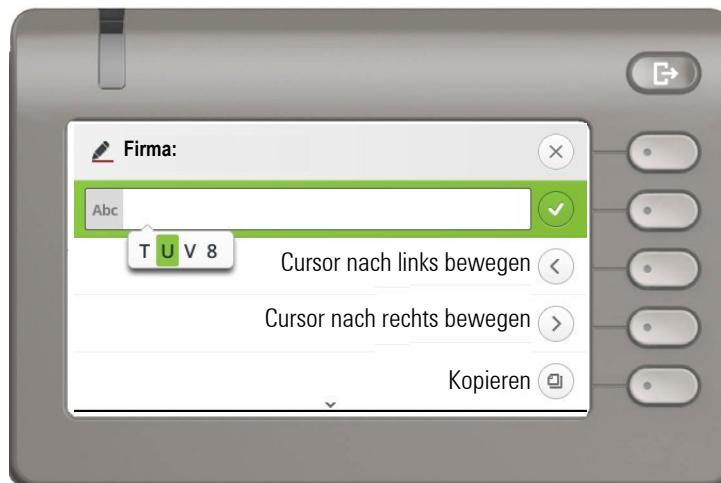


→ Die alphabetische Beschriftung der Wählertasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wählertasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8_{tuv}** auf der Wählertastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



→ Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei  , um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
 	1	„	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
 	a	b	c	2	ä												
 	d	e	f	3													
 	g	h	i	4													
 	j	k	l	5													
 	m	n	o	6	ö												
 	p	q	r	s	7	ß											
 	t	u	v	8	ü												
 	w	x	y	z	9												
 	0	+															
 	.	*	„	#	,	?	!	‘	”	+	-	()	@	/	:	-
 																	

Tasten mit Mehrfachfunktion:

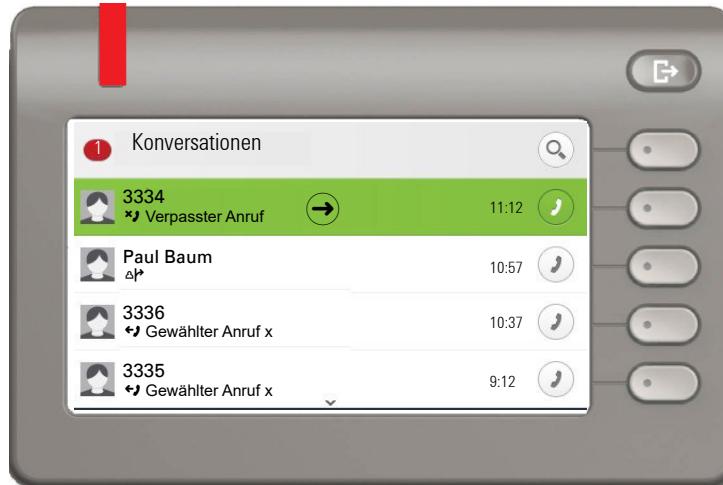
Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
	Sonderzeichen schreiben.	Rufton ausschalten → Seite 150.
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus	Telefonsperre aktivieren → Seite 156.
 	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.

Grafik-Display

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 17.

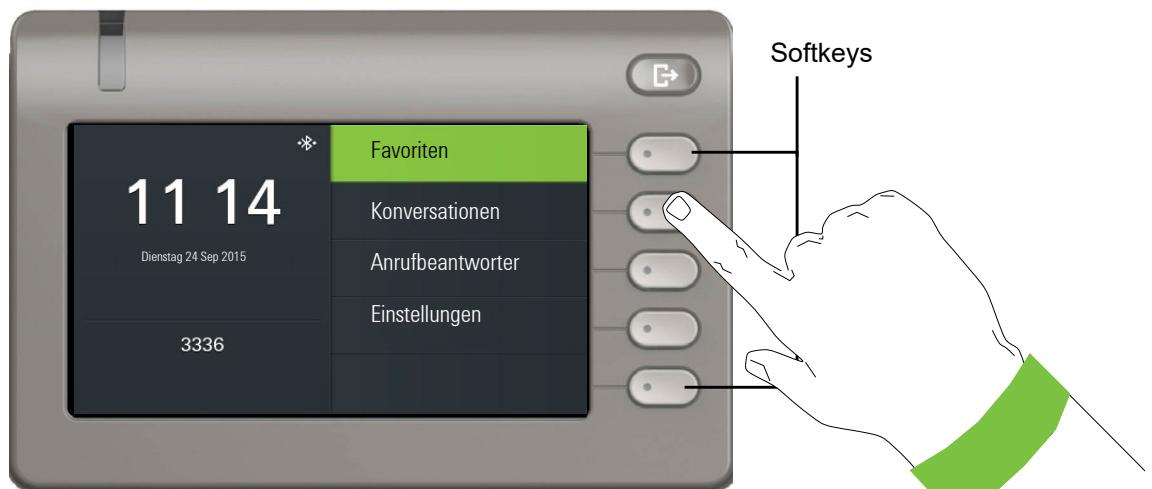
Konversationen

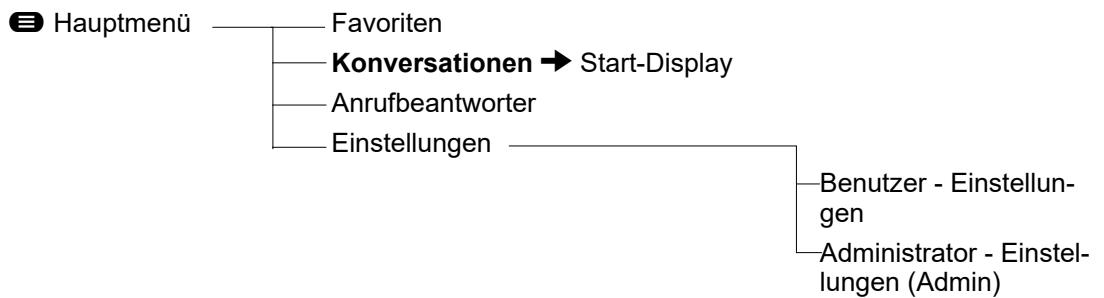
Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 30.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.





Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
🔇	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 150
🔊	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 150
📞	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 151
📴	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 156
✳	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 86

Hauptmenüeinträge

Das Hauptmenü bietet einen direkten Zugang zu Ihren Verzeichnissen, Rufjournal und Anrufbeantworter an, oder erlaubt, einen Anruf zu holen.

 Dies ist eine spezifische Broadsoft-Funktion und weist auf einen erforderlichen Eingriff des Fachpersonals hin.



Menü Favoriten

Das Menü Favoriten erlaubt bis zu 12 virtuellen Tasten zu konfigurieren, die unabhängig von den angeschlossenen Keypadmodulen sind.

Rufjournal

Wenn das Telefon so konfiguriert ist, dass es mit dem Netzwerk-Rufjournal synchronisiert wird (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon eine Menüoption an, um über das Hauptmenü direkt auf das Rufjournal zuzugreifen.

Verzeichnisse

Wenn das Telefon so konfiguriert ist, dass es auf das zentrale Verzeichnis zugreift (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon eine Menüoption an, um über das Hauptmenü direkt auf das Menü Verzeichnisse zuzugreifen.

Anrufübernahme

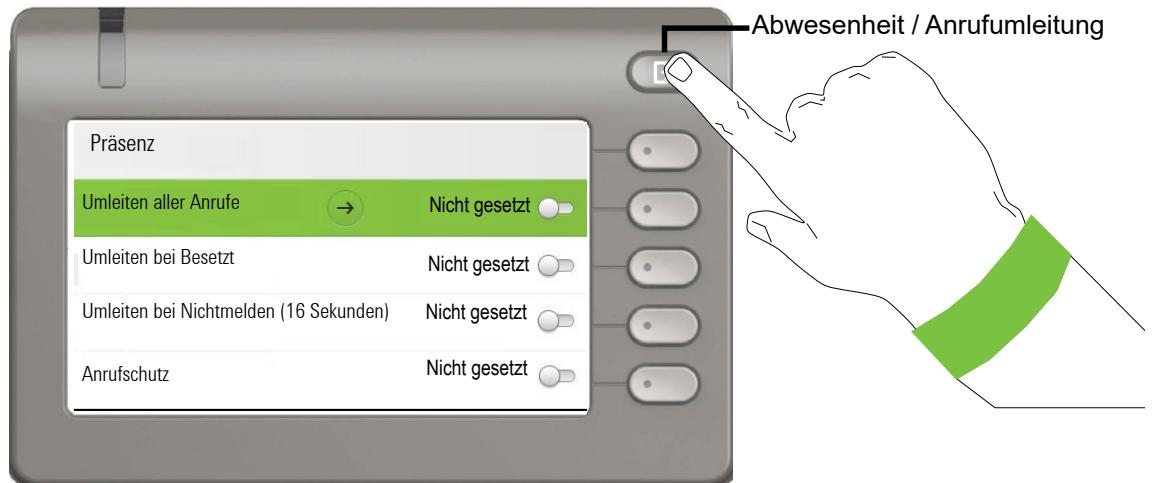
Wenn die Funktion Anrufübernahme für den Benutzer konfiguriert ist (nur in einer Broadsoft-Umgebung), zeigt das Telefon im Hauptmenü die Funktionstaste Übernahme an.

Voicemail

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel Anrufbeantworter → Seite 55 und Sprachnachrichten abhören → Seite 70.

Präsenz

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste  über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:



Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600 werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.

Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 38.



Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten ↪ und ↤ eine Konversation auswählen und mit ↪ Details zur Konversation öffnen → Seite 31.

Aktion über Wähltastatur

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörenden Softkeys anwählen → Seite 31 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 27.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.

 Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 153.

Navigieren in Menüs

Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 19 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 20.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 27.

Konversationen

Es gibt zwei Arten von Konversationen:

- die lokalen Konversationen und
- die serverbasierten Konversationen

Serverbasierte Konversation liegen dann vor, wenn das Fachpersonal eine entsprechende Schnittstelle (XSI access) zum Server konfiguriert hat. Diese Konversationen sind vom Benutzer nicht änderbar, können aber einzeln aus der Liste gelöscht werden → Seite 30.

Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufhistorie. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem entgangenen Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP).

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.



Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
📞	Aktiver Anruf
✖	Entgangener Anruf (gerade)
✖	Entgangener Anruf (älter)
📞	Gewählter Anruf
📞	Angenommener Anruf
✉	Voice Mail neu
✉	Voice Mail alt
▷▷	Sie hatten den Anruf umgeleitet
▷▷	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.



Gehen Sie mit der Taste  zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

Konversationen bearbeiten

Es können nur lokale Konversationen bearbeitet werden. Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 147, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Kontakt in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.



Drücken Sie den Softkey bei um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

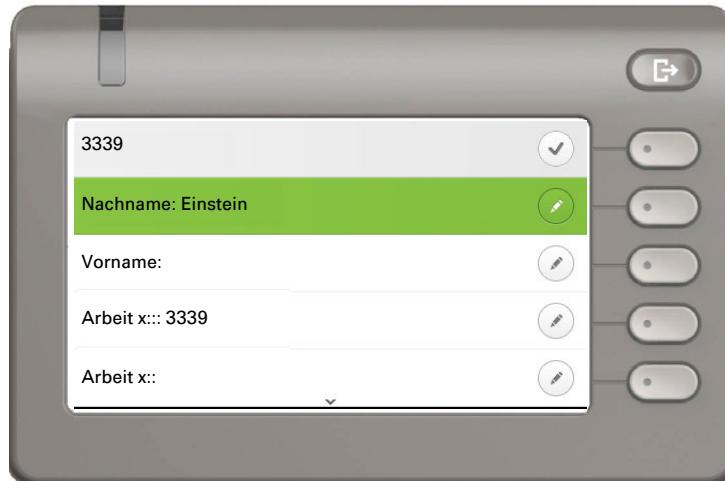
- Nachname:
- Vorname:
- Arbeit x:
- Arbeit x:
- Mobil:
- Privat:
- Firma:
- Adresse x:
- Adresse x:
- Rolle:
- E-Mail:
- Benutzerbild:



Drücken Sie den Softkey bei um den Nachnamen einzugeben.



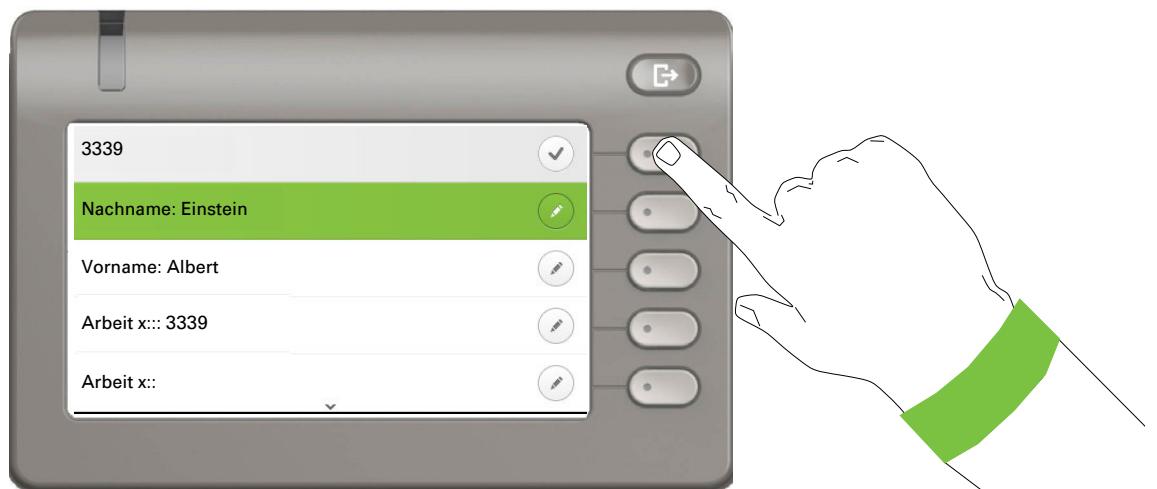
Löschen Sie die Ziffern mit der Taste und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



Wechseln Sie mit der Taste oder z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.



Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.

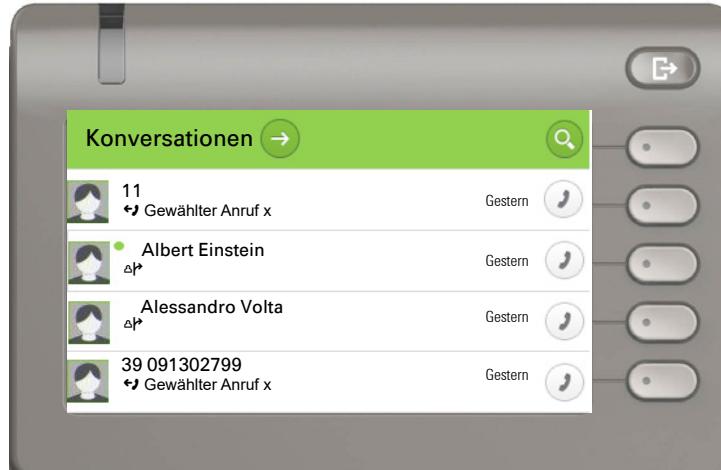


Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:



Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen

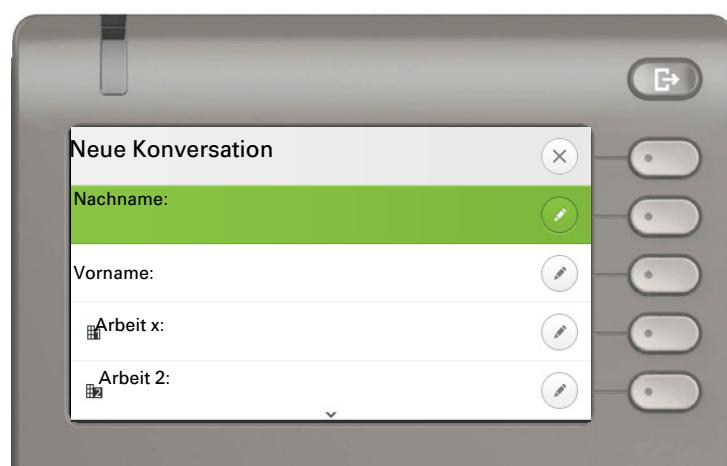
Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus. Anschließend können Sie mit der Navigator-Taste  auf die Listenoptionen der Konversationen zugreifen.



Im Listenoptionen-Menü wählen Sie die Option Neue Konversation.



Neues Kontaktformular kann jetzt aktualisiert werden. Verwenden Sie die Taste  oder  , um beispielsweise auf "Vorname" zu wechseln, und geben Sie ggf. den Vornamen ein. Speichern Sie die Kontaktdaten, nachdem Sie die Kontaktinformationen eingegeben haben.



Konversation suchen

Sie haben zwei Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten:

1. Wenn Sie in Ihren Konversationen suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei  ein alphanumerisches Eingabefeld,



2. oder öffnen Sie mit der Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.

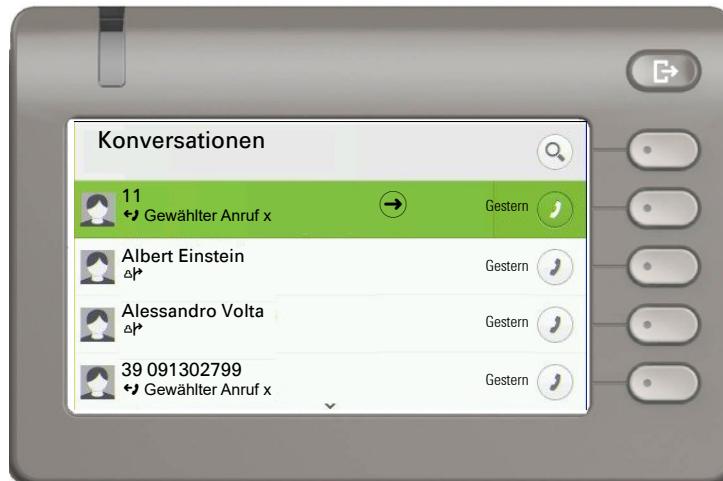


Mit der Taste  können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen in der Ergebnis-Liste aufgeführten Teilnehmer mit dem Softkey sofort wählen.

Konversation löschen

Konversation einzeln löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in Konversationen generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



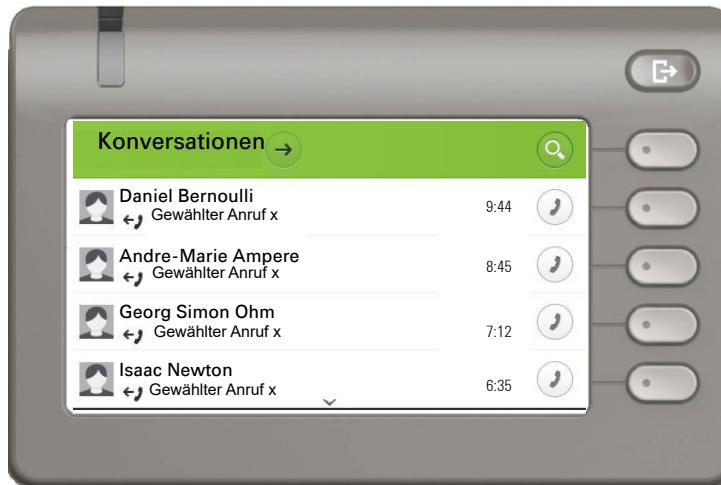
Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .



Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Alle Konversationen einer Liste löschen

Sie können alle Konversationen einer Liste auf einmal löschen, wenn die Konversationen lokal gespeichert sind (siehe → Seite 30)



Wechseln Sie mit der Taste zur Zeile Konversationen und öffnen Sie mit der Taste das Menü Listenoptionen.



Bestätigen Sie die Option. Alle Konversationen sind gelöscht.

Zentrale Ruflisten filtern und sortieren

Die Anrufe können auch nach den entgangenen, gewählten und ankommenden Anrufen gefiltert werden. Die weitere Option ist "A-Z" Sortierung.



Bitte kontaktieren Sie Ihren Administrator, ob diese Funktion auf Ihrem Telefon verfügbar ist.



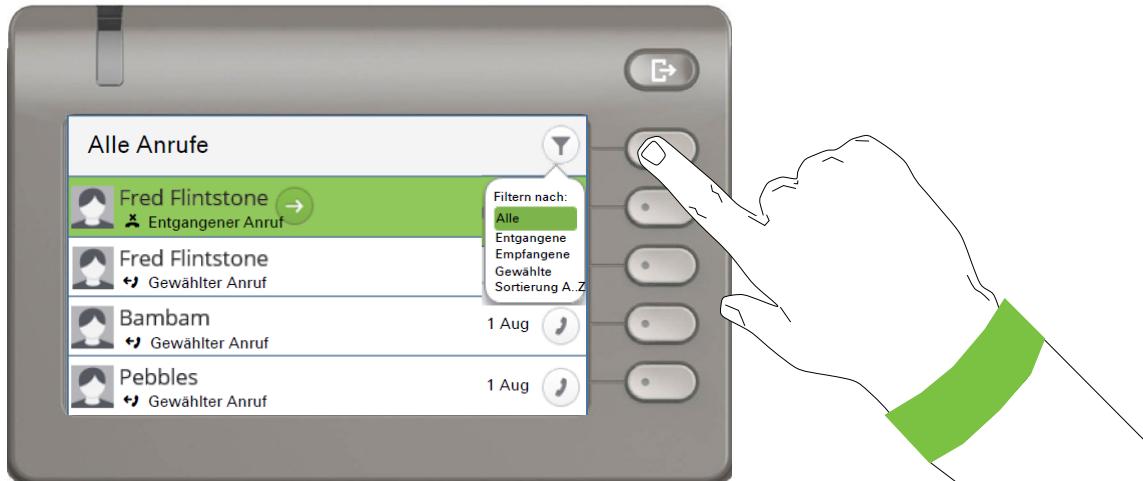
Um das Rufjournal (Call Log) aufzurufen, wählen Sie die Listenoptionen und dann Rufjournal oder die Option "Rufjournal" aus dem Hauptmenü.

Der Anrufprotokoll-Bildschirm stellt eine „Filter“-Aktion auf Shortcut Key. Diese Taste wird für den Wechsel zwischen Anrufarten verwendet werden. Zu Beginn wird der Filter nicht angewandt, das heißt alle Anrufe werden im Journal angezeigt.

Wenn Sie die Shortcut Key oben drücken, wird die Tooltipfilterbox mit folgenden Möglichkeiten angezeigt:

- Alle Anrufe
- Entgangene Anrufe
- Ankommende Anrufe
- Gewählte Anrufe
- Sortierung A-Z

Die Auswahl der Filters erfolgt über mehrfaches Drücken des Shortcut Keys.

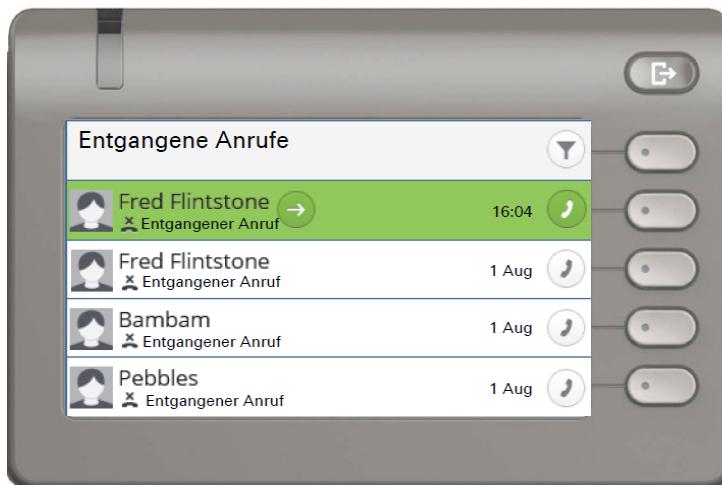


Der Filter hat eine Tooltip-Box „Filtern“ Kopfzeile. Eine aus den oben genannten Funktionen kann mit einem Druck der Shortcut Key gewählt werden.

In diesem Beispiel wird der Filter auf Entgangene Anrufe eingestellt.



Die entgangenen Anrufe werden angezeigt:



Telefonbücher

Ist vom Fachpersonal eine Schnittstelle zum Server konfiguriert, so stehen Ihnen weitere Telefonbücher (Verzeichnisse), die auf dem Server angelegt sind, zur Verfügung. Diese Telefonbücher sind vom Telefon aus nicht editierbar. Für Teilnehmer aus den Telefonbüchern wird bei Verwendung eine neue Konversation gestartet.

Voraussetzung: Ein oder mehrere Telefonbücher (allgemeine oder persönliche Verzeichnisse) sind auf dem Server eingerichtet (fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal).

Teilnehmer in einem Telefonbuch auswählen



Wechseln Sie mit der Taste zur Zeile Konversationen und öffnen Sie mit der Taste das Menü Listenoptionen. (erscheint nur, wenn die oben genannten Voraussetzungen geschaffen sind).



Öffnen Sie das Menü Verzeichnisse.

Telefonbuch auswählen



Es werden Ihnen die auf dem Server eingerichteten Telefonbücher (Verzeichnisse) angezeigt. Die hier angegebenen Namen sind Beispiele.

Wählen Sie das Telefonbuch Firma aus, so bekommen Sie z. B. folgende Anzeige:



Wählen Sie mit den Tasten und einen Teilnehmer aus.

Details eines Teilnehmers im Telefonbuch öffnen oder Teilnehmer anrufen

Einen ausgewählten Teilnehmer im Telefonbuch öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste  . Bei einem nicht ausgewählten Teilnehmer im Telefonbuch starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .

Öffnen Sie Details zum Teilnehmer mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einem Teilnehmer können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

Haben Sie den Teilnehmer angerufen, so wird der Vorgang (Anruf oder Anrufversuch) in die Konversationsliste übernommen. Sie können dann die Konversation mit diesem Teilnehmer erneut aufrufen, um Details anzusehen, den Kontakt anrufen oder die Konversation löschen.

Teilnehmer im Telefonbuch suchen

Wenn Sie in einem Telefonbuch suchen wollen, so wählen Sie erst das gewünschte Telefonbuch aus (→ Seite 44).



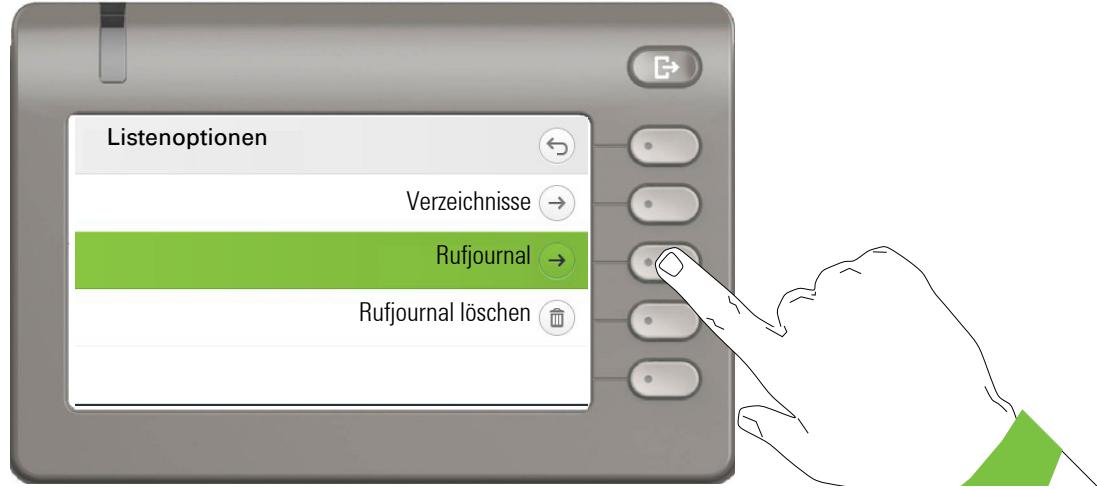
Öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei ein alphanumerisches Eingabefeld,



Mit der Taste können Sie zwischen numerisch und alphanumerisch wechseln. Sie können einen Teilnehmer, der in der Ergebnis-Liste angezeigt wird, mit dem Softkey sofort wählen.

Rufjournal des Servers

Wurde vom Fachpersonal das serverseitige Rufjournal zur Verwendung freigegeben, so finden Sie es unter den Listenoptionen (siehe auch → Seite 43).



Öffnen Sie das Menü Rufjournal.



Verwenden Sie die Einträge wie unter Konversationen → Seite 31 beschrieben. Die Anzahl der gespeicherten Einträge ist ggf. wesentlich größer als die unter Konversationen gespeicherten Einträge.

Rufjournal löschen

Die im serverseitigen Rufjournal angesammelten Einträge können Sie, um z. B. nicht den Überblick zu verlieren, von Zeit zu Zeit löschen. Bestätigen Sie dazu die Option „Rufjournal löschen“ im Menü. Bestätigen Sie anschließend Ihren Wunsch mit der Option „Löschen“.

Telefonie-Oberfläche

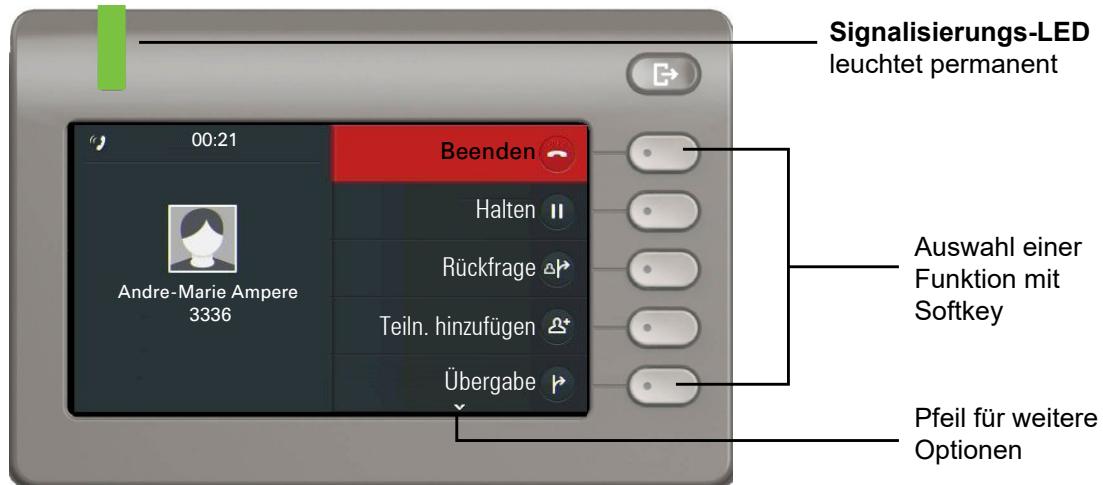
Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:



Im Gespräch:



Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste  zum Menü Konversationen wechseln.



Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschutz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste  zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus



Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

 Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie in den Kapiteln „Grundfunktionen des Telefons“ → Seite 61 und „Komfortfunktionen des Telefons“ → Seite 113.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 54.

Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

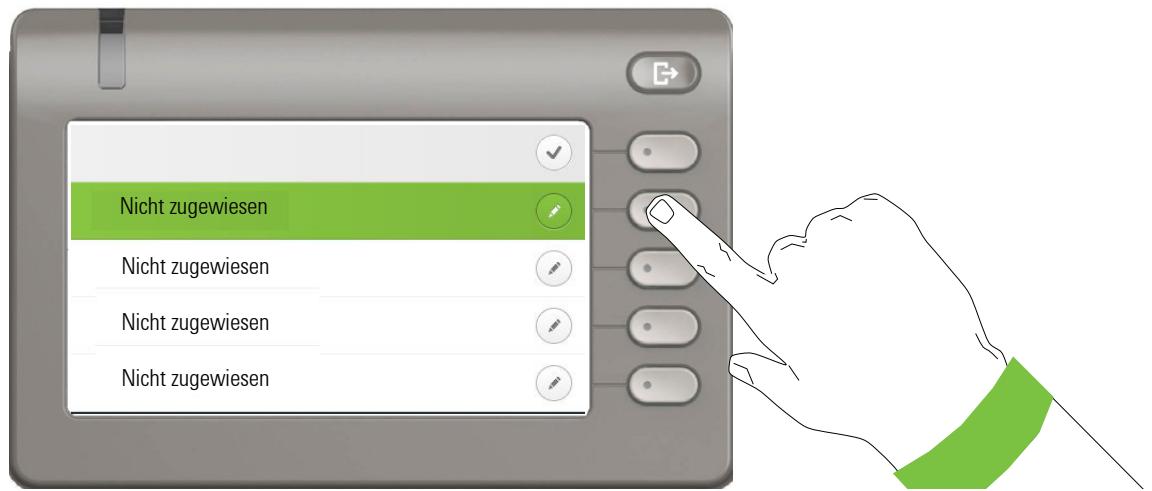
Sie haben über das Menü Favoriten Zugang zu 12 programmierbaren Tasten, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugte Funktionen, die Sie bei Ihrer täglichen Arbeit oft benötigen. Es können eventuell vom Fachpersonal bereits Leitungs- oder Direktruftasten eingerichtet sein → Seite 54 und → Seite 25. Um eine Funktionstaste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



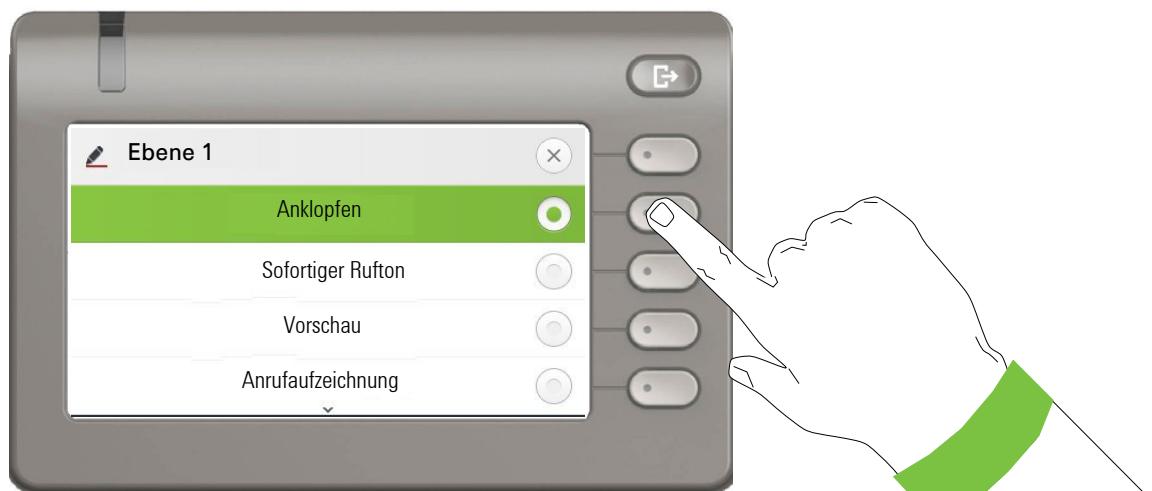
Drücken Sie den Softkey bei um in den Bearbeitungs-Modus zu kommen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um den ersten Favoriten zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



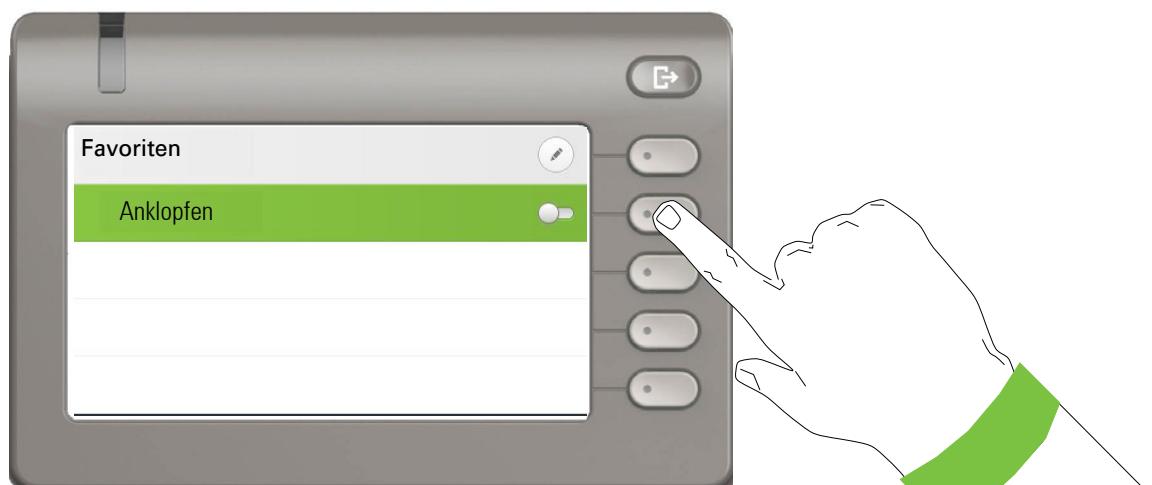
Wählen Sie mit der Taste z. B. die Funktion Anklopfen aus. Bestätigen Sie die Funktion mit dem Softkey.



Wenn Sie die Standardbezeichnung Anklopfen nicht ändern wollen, dann schließen Sie die Zuweisung mit dem Softkey ab. Sie erhalten die Bestätigung „Änderungen werden gespeichert“. Die zweite Ebene kann bei Favoriten **nicht** verwendet werden.



Verlassen Sie die Programmierung mit dem Softkey .



Die Funktionstasten Anklopfen ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.

Direkten Zugang zum Netzwerk Anrufprotokoll programmieren

Die Funktionstaste kann programmiert werden, um einen direkten Zugang zum Netzwerk Anrufprotokoll zu aktivieren → Seite 50.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten  und  in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 18.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 104
- Zielwahltaste → Seite 104
- Leitungstaste → Seite 134

Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindlungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 109.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels, ein Aktions-Symbol und ein Status-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.



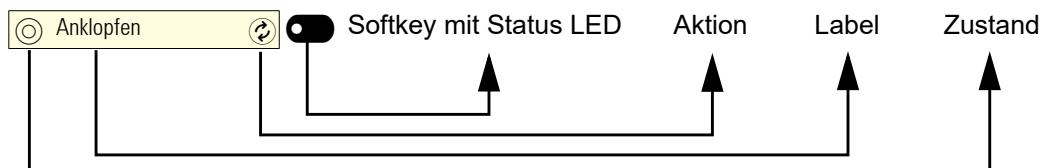
Leitungstasten können nur vom Fachpersonal über das Servicemenü programmiert werden
→ Seite 61.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED	Bedeutung Funktionstaste
	aus Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹ Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten



Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.

Anrufbeantworter

Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Anbindung an einen Anrufbeantworter im Telefon konfiguriert. In der Liste der Konversationen ist der Anrufbeantworter aufgeführt und es ist gekennzeichnet, ob neue Sprachnachrichten vorhanden sind oder nicht. Den Anrufbeantworter erreichen Sie auch über das Hauptmenü → Seite 23. Um neue Sprachnachrichten abzuhören, rufen Sie den Anrufbeantworter an.

 An einem MultiLine-Telefon → Seite 15 werden nur Nachrichten für die Hauptleitung erfasst.

Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben
 → Seite 153.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600 vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.



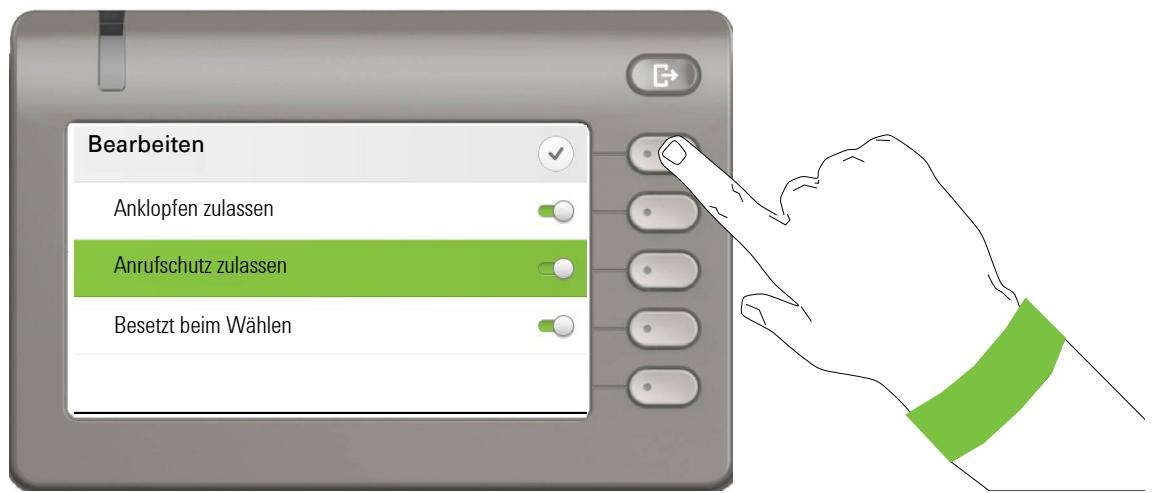
Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600 durchführen → Seite 198.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Anrufschutz erlauben“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten und die Option auswählen und mit bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei  um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei  um die Einstellung zu öffnen.



Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



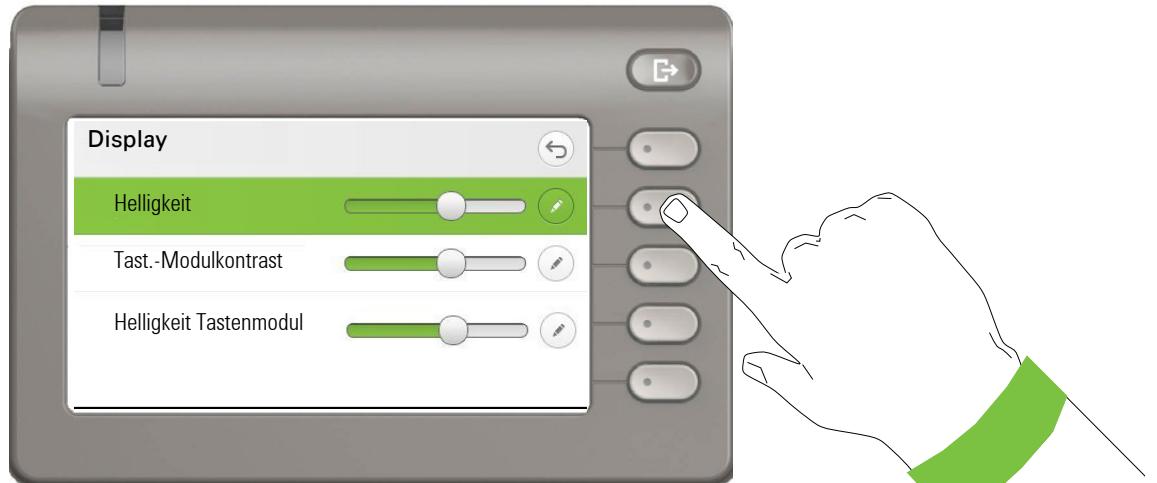
Verlassen Sie das Menü.

Pegel

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste  verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei .



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Überblick der Benutzer- Einstellungen

Einstellungs-Menü	Optionen	Finden Sie auf
Datum und Uhrzeit		→ Seite 168
Audio	Lautstärken	→ Seite 173
	Einstellungen	→ Seite 174
	Spezielle Ruftöne	→ Seite 180
Bluetooth		→ Seite 93
Konfiguration	Anrufumleitung	→ Seite 78
	Komfortfunktionen	→ Seite 113
	Keyset	→ Seite 142
Telefon	Bildschirmschoner	→ Seite 161
	Display	→ Seite 159
	Programmtasten	→ Seite 104
Region und Sprache	Land	→ Seite 185
	Sprache	→ Seite 183
Sicherheit	Passwort	→ Seite 153
Netzwerkinformationen		→ Seite 186
Diagnosedaten		→ Seite 197
Telefon zurücksetzen		→ Seite 188

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

 Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Grundfunktionen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape CP 600 kennenlernen“ → Seite 16 und „Die Bedienung Ihres OpenScape CP 600“ → Seite 29 aufmerksam durchzulesen.

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.

Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 176 oder einen Rufton → Seite 175 eingestellt, kann es sein, dass das Fachpersonal, abhängig von der Art des Anrufs einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

 Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer abheben.

evtl.  

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

 Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

oder



Beantworten 



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Softkey drücken

evtl.  

Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.

 Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 179.

Anrufe über Headset-Taste annehmen

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954



evtl.  

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste  blinkt.

Taste drücken.

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 19.

Anrufe automatisch über Headset annehmen

 Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal eingerichtet (→ Seite 104).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

oder



Taste drücken, wenn kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

Favoriten



Mit Softkey öffnen



Funktion auswählen

Auto-Headset



Softkey drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten

→ Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 178.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

 Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Fachpersonal freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)



Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



→ Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.



Hörer abheben.



Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

Halten

oder

Halten

Softkey drücken. Das Gespräch wird gehalten.

Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. (Die Taste „Halten“ muss am OpenScape Key Module 600 oder im Menü Favoriten eingerichtet sein → Seite 104).

Im Hauptmenü und im Menü Konversationen wird dokumentiert, dass ein Gespräch im Halten liegt. Zugleich leuchtet die Rufanzeige „orange“.

Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton. Am Display werden nur noch die beiden Funktionen „Wiederaufnehmen“ und „Beenden“ angezeigt. Die Rufanzeige blinkt „orange“ und das Telefon läutet. Einstellungen dafür finden Sie auf → Seite 66 und → Seite 66.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Wiederaufnahme  

oder

 Halten  

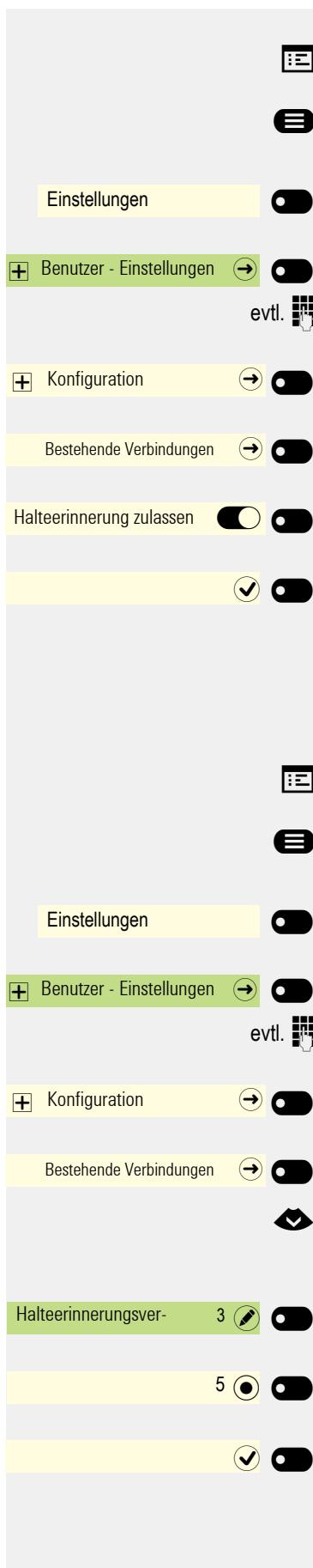
Beenden  

Softkey drücken. Sie nehmen das Gespräch wieder auf.

Leuchtende Funktionstaste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 104.)

Gehaltenes Gespräch trennen:

Softkey drücken, um die gehaltene Verbindung zu trennen.



Halteinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Halteinnerung zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Zeit für Halteinnerung festlegen

Mit „Halteinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 3, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 3 Minuten. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Halteinnerungsverzögerung wechseln. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Halteinnerungsverzögerung



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingesetzten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



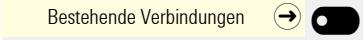
Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



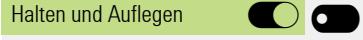
Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen.



Zur Halten und Auflegen wechseln.



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Wartemusik wechseln.

Wartemusik



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch beenden

Trennen



Softkey drücken

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Nach Beendigung des Anrufs (entweder von Ihnen oder von der Gegenstelle) wird die Benachrichtigung über das Ende des Anrufs mit der Dauer des Anrufs auf dem Telefonbildschirm angezeigt:



Sprachnachrichten abhören

Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 55).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Signalisierungs-LED. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden. Die Anzahl der Nachrichten wird angezeigt.

Nachrichten abfragen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Anrufbeantworter



oder



Mit Softkey öffnen. Der Anrufbeantworter wird angerufen.

Sind Nachrichten vorhanden, wird dies in Konversationen beim Eintrag „Anrufbeantworter“ angezeigt.

Im Menü Konversationen den Anrufbeantworter (→ Seite 30) auswählen.

Anrufbeantworter



Konversation mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung zum Anrufbeantworter wird aufgebaut. Folgen Sie den akustischen Anweisungen

Anrufen

→ Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“ → Seite 127 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahltaastatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

Wählen mit abgehobenem Hörer



Hörer abheben.



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben.



123 Nummer wählen...



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 126).



Peter Maier



Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 38).



Ziffer über die Wählertastatur eingeben

oder



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

oder



Taste drücken.

123



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 126).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 126).

oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung

→ Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Wahlwiederholung aus Konversationen

Die zuletzt aktiven Konversationen stehen immer oben.

→ An einem MultiLine-Telefon → Seite 134 werden nur die Anrufe für die Hauptleitung erfasst.



Georg Simon Ohm



oder

Georg Simon Ohm



Im Menü Konversationen einen Kontakt (→ Seite 30) auswählen.

Konversation mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

falls der Teilnehmer in der Liste aktuell sichtbar ist

gleich mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Favoriten



Funktionstaste auswählen

Wahlwiederh.



Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.



Wahlwiederholung



Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Taste drücken.

Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

02:40
Klaus Maier
3336

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.

Rückfrage



Softkey drücken. Sie wechseln zur Eingabe.



Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Georg Simon Ohm



Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 38) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

oder

Konferenz starten

Teiln. hinzufügen



Softkey drücken.



Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Georg Simon Ohm



Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 38) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Konferenz starten



Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.

Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage

Ende & zurück



Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 67). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Wiederaufnehmen



Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset



Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Fachpersonal am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 104).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 116. Sie befinden sich im Verbindungs-menü.

Makeln  

Softkey drücken.

→ Durch wiederholtes Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden

Ende & zurück  

Softkey drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 116. Sie befinden sich im Verbindungs-menü.

Aktives Gespräch ins Halten legen

Halten  

Softkey drücken. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen



Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Andre-Marie Ampere  

Mit Softkey Erstgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme  

Softkey drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen



Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Daniel Bernoulli  

Mit Softkey Zweitgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Wiederaufnahme  

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wird weiterhin gehalten.

Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 und befinden sich im Verbindungs-Menü eines aktiven Gesprächs.

Übergeben  

oder

 oder 

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Zusätzlich muss Zusammenschalten zugelassen sein → Seite 77.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zusammenschalten erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen  

Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Konfiguration  

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen  

Mit Softkey öffnen

Zusammenschalten zulas- 

Mit Softkey einschalten

Bestehende Verbindungen 

Einstellung mit Softkey speichern.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 23.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn das Fachpersonal die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.



Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Daniel Bernoulli   

Anrufumleitung

Je nach Einstellung durch das Fachpersonal stehen Ihnen die Standardumleitung des Telefons oder eine von der OpenScape Voice unterstützte erweiterte Umleitung nach Anrufart zur Verfügung.

Standardumleitung

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



Die Funktion **Umleiten** muss vom Fachpersonal zugelassen sein.

→ An einem MultiLine-Telefon → Seite 54 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungsmenü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- Alle Anrufe
- Bei besetzt
- Bei Nichtmelden (x mal klingeln)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „Alle Anrufe“ die höchste Priorität, gefolgt von „Bei Nichtmelden (x mal klingeln)“ und „Bei besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „Alle Anrufe“ wird im Hauptmenü des Grafik-Displays und auf der LED-Präsenztaste angezeigt.

→ Die Information kann für alle Arten von Anrufumleitungen angezeigt werden, falls dies vom Administrator eingerichtet ist.

Im **Präsenz Menü** sind alle drei Umleitungsarten aufgeführt:

Alle Anrufe	→	Zielrufnummer
Bei besetzt	→	Zielrufnummer
Bei Nichtmelden (x mal klingeln)	→	Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.

Wenn Sie die Anrufumleitung zum ersten Mal konfigurieren, werden Sie nach der Zielrufnummer gefragt.

→ Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 108, wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- „Umleitung aus- oder einschalten“ → Seite 80
- „Zielrufnummern für Umleitung speichern“ → Seite 80

- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 81
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 83
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen"
→ Seite 84

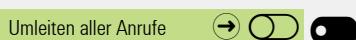
Umleitung aus- oder einschalten

Es werden alle Anrufe umgeleitet ohne Rücksicht auf weitere Einstellungen. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde. Ist kein Ziel eingetragen, werden Sie beim Versuch die Umleitung einzuschalten, automatisch zur Eingabe eines Ziels weitergeleitet.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Umleitung für alle Anrufe zu einem Ziel einschalten



Mit Softkey einschalten.



Alle Anrufe werden umgeleitet.



Menü verlassen.

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.

Zielrufnummern für Umleitung speichern

→ Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 115) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198. Wurde erstmalig eine Rufnummer eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneneinstellungen nicht mehr gelöscht sondern nur überschrieben werden.

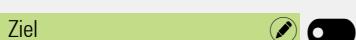
Ziel für Umleiten aller Anrufe eingeben



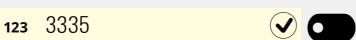
Menü Präsenz öffnen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen



Editor für Ziel mit Softkey öffnen



Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wählertastatur ein.



Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



oder



Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.

Umleitungen verwalten



Menü Präsenz öffnen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen



Editor für Ziel mit Softkey öffnen



Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wählertastatur ein.



Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.

→ Dies gilt für alle Anrufumleitungsarten.

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nach Zeit werden.



Menü Präsenz öffnen.



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.



Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)



Das Eingabefeld wird angezeigt



Inhalt vom Eingabefeld mit Softkey kopieren.



Editor mit Softkey verlassen.



Mit Softkey ins Menü Umleitung zurückkehren.



Umleitungsart auswählen,



hier z. B. Bei besetzt



und öffnen.

Ziel	 	Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 21)
123	 	Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Einfügen auswählen.
	 	Zwischenspeicher mit Softkey einfügen.
123 335	 	Eingabe mit Softkey beenden.
	 	Änderungen mit Softkey speichern und ins Menü Umleitung wechseln.

Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Um eine Umleitungsart einzuschalten, muss vorher ein Ziel eingegeben sein.

Menü Präsenz öffnen.

Alle Anrufe    Umleitungsart „Alle Anrufe“ sollte ausgeschaltet sein, wenn Sie z. B. der Anrufart „Bei besetzt“ verwenden wollen.

Mit Softkey ausschalten.

Bei besetzt    Umleitungsart Bei besetzt ist ausgeschaltet.

Mit Softkey einschalten.

Menü Präsenz verlassen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange oder wie oft das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Bei Nichtmelden“ aktiviert wird.

 Diese Einstellungen wechseln je nachdem, ob „Server features“ vom Fachpersonal ein- oder ausgeschaltet wurde.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen 

Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

Ankommende Anrufe 

Mit Softkey öffnen

Umleiten 

Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

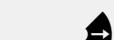


Umleitungsart auswählen

bzw.

Bei Nichtmelden 

Umleitungsart „Bei Nichtmelden“ ist ausgeschaltet



Umleitungsart „Umleiten nach Zeit: "EIN" zu x“ öffnen.



„Anzahl Klingeltöne“ auswählen

Anzahl Klingeltöne 4 

Eingabefeld mit Softkey öffnen² (→ Seite 21)

123 5 

Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie die gewünschte Anzahl bzw. Zeit ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

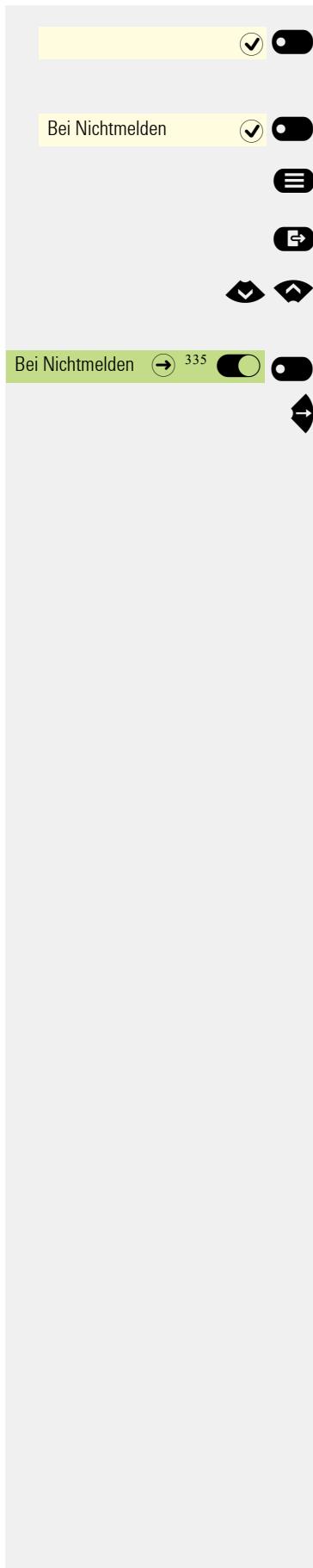
Verzögerung (Sekunden) 5 

Die neue Zeit in Sekunden wird angezeigt¹

bzw.

Anzahl Klingeltöne 5 

Die neue Anzahl der Klingeltöne wird angezeigt².



Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 115).

Bluetooth

Bluetooth ist ein offener Standard für eine leistungsfähige Technologie zur drahtlosen Kommunikation zwischen PCs, Tablets und Mobiltelefonen.

Bluetooth ist im Gegensatz zu einer Infrarot-Verbindung nicht auf einen direkten visuellen Kontakt angewiesen und kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kennenlern-Prozedur der Geräte

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 95.

Das OpenScape CP 600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP 600 abgeschaltet.

 Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel mit einer Länge von 128 Bit erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

 Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP 600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP 600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

→ Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Mobiltelefon- und PDA-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 93. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.

Annehmen



Speichern





vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

oder

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

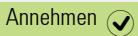
Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.

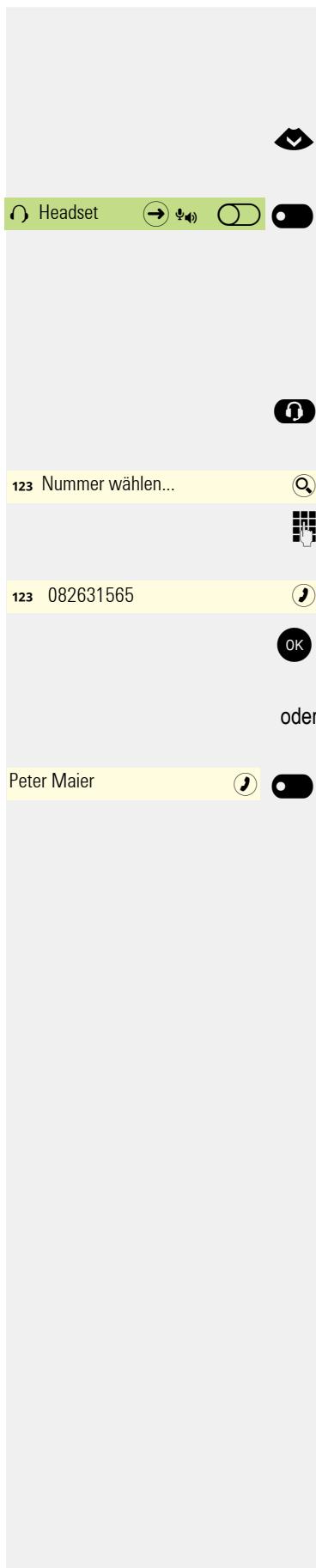
Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 93.

- Einstellungen  Mit Softkey öffnen
- Benutzer - Einstellungen  evtl.  Mit Softkey öffnen und bestätigen.
- Konfiguration  Mit Softkey öffnen und bestätigen.
- Bluetooth  Mit Softkey öffnen
- Gekoppelte Geräte  Mit Softkey öffnen.
- **Bluetooth Headset suchen und koppeln**
- Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).
-  Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.
-  Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.
-  Headset  Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.
-  Annehmen  Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.
- oder
-  123 Kopplungs-PIN eingeben...  Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert
-  Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.



Bluetooth Headset mit OpenScape CP 600 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 126).

oder

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach den freigegebenen Konferenz-Typen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb des Konferenzgerät „Konftel 60W“ beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP 600 ist eingeschaltet → Seite 93. Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“).

- Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
- Einstellungen  Mit Softkey öffnen
- Benutzer - Einstellungen   Mit Softkey öffnen
evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
- Konfiguration   Mit Softkey öffnen
 Menü „Bluetooth“ auswählen.
- Bluetooth   Mit Softkey öffnen
- Gekoppelte Geräte   Mit Softkey öffnen.
- **Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ suchen und koppeln**
-  Halten Sie die Taste **trim** am „Konftel 60W“ zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss vorher ausgeschaltet sein).
-   Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.
- **Geräte in der Nähe**   Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.
- **Konftel 60W**   Konftel 60W auswählen und mit Softkey öffnen.
- **123 Kopplungs-PIN eingeben...**   Kopplung-PIN für Konftel 60W wird angefordert.
-  Kopplung-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konftel 60W erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

Konftel 60W mit OpenStage verbinden/trennen

Das Konftel 60W muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konftel 60W an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP 600 trennen.



Das Konftel 60W in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Konftel 60W ist betriebsbereit.

bzw.



Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.



Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen

Anruf annehmen

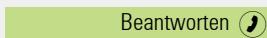
Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP 600 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konftel 60W“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:



Taste drücken.

oder



Softkey drücken

oder



Die Taste für Ein/Aus am „Konftel 60W“ drücken.

Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das „Konftel 60W“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz zu aufzubauen.

Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP 600 ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

oder



Rufnummer eingeben. Das „Konftel 60W“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

Bluetooth Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten

 Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Fachpersonal aktiviert.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



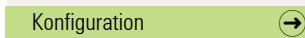
Mit Softkey öffnen



evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.



Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP 600

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP 600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198).

 Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: IntegratedPhone.

Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Bluetooth



Mit Softkey öffnen

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Telefonname



Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.

abc OpenScape CP600 75:7E:FF



Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.



Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

→ Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Bluetooth-Gerät hinzufügen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen.



Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.



Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.



Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.



Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

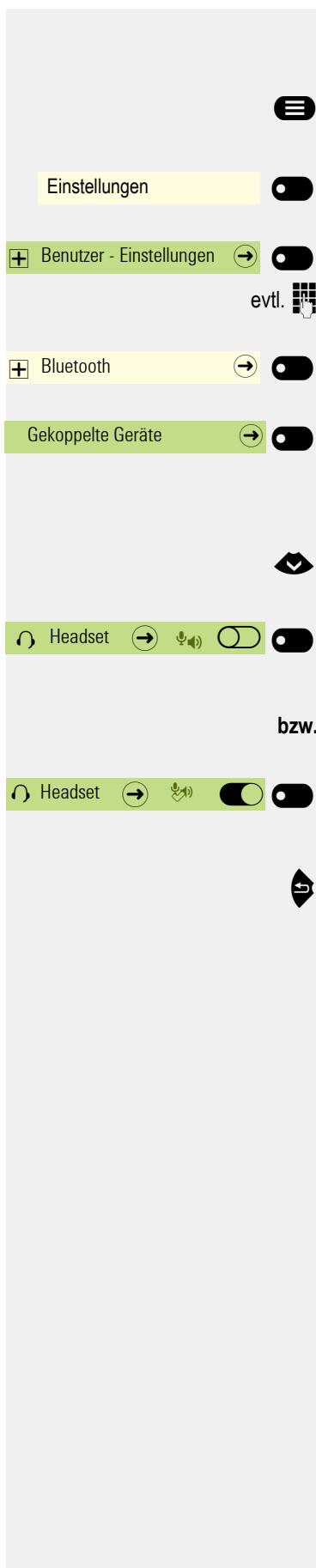


Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP 600 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 96.

→ Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP 600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.



Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

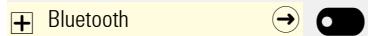
Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

→ Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.



Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.



Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.

Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity, d.h. zur Näherrungsüberwachung, fähig, wird die Näherrungsüberwachung standardmäßig aktiviert. Dies bedeutet, dass die Verbindung automatisch hergestellt wird, wenn sich das gekoppelte Gerät in unmittelbarer Nähe des OpenScape CP 600 befindet. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. Die Standardeinstellung ist, dass die Näherrungsüberwachung aktiviert ist. Sie können sie jedoch jederzeit deaktivieren.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Benutzer - Einstellungen



evtl.

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Bluetooth



Mit Softkey öffnen



Gekoppelte Geräte



Mit Softkey öffnen.

Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.



Headset



Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.



und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.



Funktion „Näherrungsüberwachung“ auswählen.



Mit Softkey ausschalten.

Näherrungsüberwachung



Die Näherrungsüberwachung ist ausgeschaltet.

Einstellung der Näherrungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherrungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

Einstellung für Näherrungsgrenze mit Softkey öffnen¹.



Erhöhen



bzw.

Mit Softkey näher einstellen.



Verringern



Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



oder



mit der Wippe-Taste einstellen

Näherungsgrenze



Einstellung mit Softkey bestätigen.

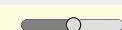


Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Näherungsanzeige



Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Bluetooth



Mit Softkey öffnen

Gekoppelte Geräte



Mit Softkey öffnen.

→ Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Smartphone



Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.



und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Einrichten



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.



Funktion „Audio“ auswählen.

Verwenden für Telefon-Au-



Mit Softkey ausschalten.



Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.

Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen 

 Benutzer - Einstellungen  

Mit Softkey öffnen



evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Bluetooth  

Mit Softkey öffnen

 Gekoppelte Geräte  

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

 Headset   

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen



und öffnen.

Entfernen  

Löschen mit Softkey bestätigen.

Entfernen  

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Bluetooth



Mit Softkey öffnen



Gekoppelte Geräte



Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.



Headset



Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen



und öffnen.



Einrichten



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.



Name

Headset_1



Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.



abc Headset



Der voreingestellte Name ist eingetragen.



Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

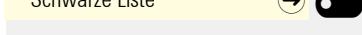
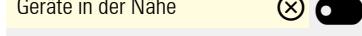


Einstellung mit Softkey speichern.

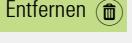
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

-  Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
-  **Einstellungen** 
-  **Benutzer - Einstellungen** 
- Mit Softkey öffnen
- evtl. 
-  **Bluetooth** 
- Mit Softkey öffnen
-  **Schwarze Liste** 
- Mit Softkey öffnen.
-  **Keine Geräte** 
- Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.
-  **Schwarze Liste** 
- Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.
-  **Geräte in der Nähe** 
- Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.
-  **Smartphone** 
- Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.
- Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu,
- oder verlassen Sie das Suchmenü.

Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen

-  Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
-  Einstellungen 
-  Benutzer - Einstellungen  Mit Softkey öffnen
-  Bluetooth  evtl.  Mit Softkey öffnen
-  Schwarze Liste  Mit Softkey öffnen.
-  Smartphone  Gerät Softkey öffnen.
-  Entfernen  Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.
-  Menü verlassen.

Eddystone Beacon

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.

Eddystone Beacon aktivieren-/deaktivieren

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198).
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
	Mit Softkey öffnen
 Benutzer - Einstellungen 	Mit Softkey öffnen evtl. 
 Bluetooth 	Mit Softkey öffnen
 Eddystone Beacon 	Mit Softkey öffnen
 Aktivieren 	Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.
 	Verbindung für Telefon-Beacon zu einem Server einstellen
	Eingabe für URI auswählen
 URI https://www.unify.com 	Aktuelle Adresse wird angezeigt. Feld URI mit Softkey öffnen.
 abc https://www.unify.com 	Ggf. ist eine Adresse eingetragen.
	Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.
 	Intervall einstellen
	Eingabe für Intervall (ms) auswählen
 Intervall (ms) 	Aktueller Intervall wird angezeigt. Feld Intervall (ms) mit Softkey öffnen.
 1200 	Ggf. neuen Wert eintragen.
	Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.
 	Geänderte Eingaben mit Softkey speichern.

Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Funktionstasten des OpenScape Key Module 600 legen.

Haben Sie **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so steht Ihnen das Menü Favoriten zur Verfügung in dem Sie sich häufig verwendete Funktionen programmieren können. Wie Sie Funktionstasten in diesem Menü belegen können finden Sie auf → Seite 50.

Das OpenScape Key Module 600 ist mit 12 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 50. Mit den beiden Ebenen-Tasten wechseln Sie zwischen den Tastenebenen. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 198.

Liste der verfügbaren Funktionen

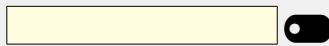
- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 23. Anrufschutz |
| 2. Zielwahl | 24. Anruf übernehmen |
| 3. Wahlwiederholung | 25. Erweiterte Zielwahl |
| 4. Umleiten aller Anrufe | 26. Leitung |
| 5. Umleiten bei Nichtmelden | 27. Funktionsumschaltung |
| 6. Umleiten bei Besetzt | 28. Mobilität |
| 7. Umleiten: alle Anrufe | 29. Broadsoft Call Center |
| 8. Umleiten: interne Anrufe | 30. Gezielte Übernahme |
| 9. Umleiten: externe Anrufe | 31. Trennen |
| 10. Umleitung bei besetzt: alle Anrufe | 32. Rückruf |
| 11. Umleitung bei besetzt: interne Anrufe | 33. Rückrufe abbrechen |
| 12. Umleitung bei besetzt: externe Anrufe | 34. Rückfrage |
| 13. Umleiten nach Zeit: alle Anrufe | 35. Direktruf |
| 14. Umleiten nach Zeit: interne Anrufe | 36. Anklopfen |
| 15. Umleiten nach Zeit: externe Anrufe | 37. Sofortiger Rufton |
| 16. Rufton aus | 38. Anrufaufzeichnung |
| 17. Halten | 39. AICS Zip-Ton |
| 18. Makeln | 40. Server-Leistungsmerkmal |
| 19. Übergabe vor Melden | 41. BLF |
| 20. Anruf übergeben | 42. URL senden |
| 21. Weiterleiten | 43. 2er Ruf |
| 22. Konferenz | |

Grau unterlegte Funktionen können nicht verwendet werden.

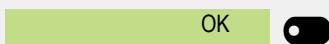
Taste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste des OpenScape Key Module 600



Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



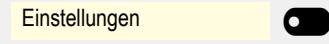
Softkey drücken, um die Programmierung aufzurufen.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

oder



Über das Benutzermenü für das OpenScape Key Module 600



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



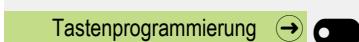
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



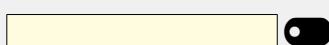
„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

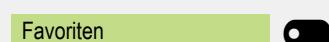


Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Tasten-LED leuchtet dauerhaft.

oder

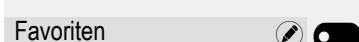


Über Favoriten, wenn kein Keypad angeschlossen ist



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

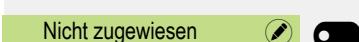
Mit Softkey öffnen



Softkey bei drücken um in den Bearbeitungs-Modus zu gelangen.



Platz mit „Nicht zugewiesen“ oder eine Funktion, die Sie ersetzen wollen, auswählen.



Softkey drücken, um die Funktionstaste zu belegen.

Programmierung beginnen

- Ebene 1 Nicht zugewiesen  
- oder
- Ebene 2 Nicht zugewiesen  
- 
- Mit Softkey öffnen (nicht in Favoriten).
- Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.
- Anrufschutz 
- Mit Softkey bestätigen, um die Funktion z. B. die Anrufschutz einzustellen.
- Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann
- Bezeichnung  
- Mit Softkey öffnen.
- abc  
- 
- Das Eingabefeld wird angezeigt.
- Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.
-  
- Mit Softkey die Programmierung speichern.
- Direkten Zugang zum Telefonbuch programmieren**
- Ebene 1 Nicht zugewiesen  
- oder
- Ebene 2 Nicht zugewiesen  
- 
- Mit Softkey öffnen (nicht in Favoriten).
- Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.
- Telefonbuch 
- Mit Softkey bestätigen, um den Zugriff auf das Telefonbuch einzustellen.
- Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann
- Bezeichnung  
- Mit Softkey öffnen.
- abc  
- 
- Das Eingabefeld wird angezeigt.
- Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.
-  
- Mit Softkey die Programmierung speichern.
- Direkten Zugang zum Rufjournal programmieren**
- Ebene 1 Nicht zugewiesen  
- oder
- Ebene 2 Nicht zugewiesen  
- 
- Mit Softkey öffnen (nicht in Favoriten).
- Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Call Log	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
abc	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
OK	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Ebene 1	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Zielwahl	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Bezeichnung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
abc	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>
Einstellung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
abc	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>

Mit Softkey bestätigen, um den Zugriff auf den Rufjournal einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Erweiterte Funktionen programmieren

Bei den folgenden Beispielen werden die Funktionen auf die Tasten eines angeschlossenen OpenScape Key Module 600 programmiert. Ist kein Key Module angeschlossen, können Sie die Funktionen auch auf die vier Funktionstasten im Menü Favoriten programmieren → Seite 105.

Zielwahl

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.

→ Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 105.

Mit Softkey öffnen.

Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann:

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Zielrufnummer des Teilnehmers eingeben und mit Softkey bestätigen.



Mit Softkey die Programmierung speichern.

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

→ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihr Fachpersonal nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.

→ Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 105.

Ebene 1 Nicht zugewiesen

Mit Softkey öffnen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten, die auf die Taste programmiert werden soll, auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetz

Umleiten aller Anrufe

Mit Softkey bestätigen, um die Umleitungsart einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Bezeichnung

Mit Softkey öffnen.

abc



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Tasten verwenden

Funktionstasten des OpenScape Key Module 600

Eine Funktion oder eine Zielwahl kann auf der ersten oder der zweiten Ebene programmiert sein. Nachdem Sie eine Funktionstaste gedrückt haben, ändern sich z. B. das Status-Symbol im Tastendisplay und ggf. die Anzeige am Telefon-Display.

◀ oder ▶

Wechseln Sie mit diesen Tasten des OpenScape Key Module 600 zu der betreffenden Ebene.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

 Teilnehmer  

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 118). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

 Anklopfen  

Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt und das Status-Symbol wechselt zu . Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Funktionstasten des Menüs Favoriten

Voraussetzung: Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen

Beispiel 1: Wahlwiederholung

Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer über die Funktionstaste wiederholen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen

 Favoriten 

 Wahlwiederh.  

Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Beispiel 2: Sofort Ruft.

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 143) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen

Sofort Ruft.



Funktionstaste drücken, um z B. die Funktion auszuschalten.

Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 188).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Zurücksetzen



Mit Softkey öffnen

Tastenprogrammierung



Ggf. mit Softkey einschalten, wenn Sie die Inhalte der eingerichteten Tasten wirklich löschen wollen.

Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen



Mit Softkey das Löschen der Tastenprogrammierung **sofort** durchführen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.

 Tasten, die ausschließlich vom Fachpersonal eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Besetztlampenfeld (Busy Lamp Field)

Über die Funktion Besetztlampenfeld können Sie den Rufzustand anderer Benutzer überwachen.



Diese Option muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Ihr DeskPhone CP Telefon kann die folgenden Rufzustände darstellen:

Unbenutzt/Ruhezustand

- die LED der freiprogrammierten Taste ist AUS
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird ein Anruf zu diesem Benutzer ausgelöst.

Ankommend

Wenn ein Anruf für den Benutzer signalisiert wird:

- die LED der freiprogrammierten Taste blinkt grün.
- durch Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand wird der eingehende Anruf beantwortet.



Ausgehend/Aktiv

Wenn ein Anruf von dem Benutzer geführt wird, wird dieser als aktiv betrachtet.

- die LED der freiprogrammierten Taste ist rot.
- das Drücken der BLF-Taste in diesem Zustand hat keine Wirkung, da der Benutzerbelegt ist.



Komfortfunktionen

Ankommende Anrufe

Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Ablehnen 

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.

 Der zurückgewiesene Anrufer wird in der Konversations-Liste als entgangener Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Anrufweiterleitung verwenden

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Fachpersonal zugelassen.

Weiterleiten 

Softkey drücken. Es wird zur Konversations-Ansicht gewechselt.

123456789 

Bei gespeicherter Zielrufnummer steht sie als oberster Eintrag der Liste
→ Seite 114. Softkey drücken, um diese Rufnummer zu wählen.

oder

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden wollen, dann

123 Umgeleitet zu... 

Alternative Rufnummer eingeben.

123 082631565 

Mit dem Softkey bestätigen Der Anruf wird weitergeleitet.

Anrufweiterleitung erlauben

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	
Benutzer - Einstellungen	
	evtl. 
Konfiguration	
Ankommende Anrufe	
Weiterleitung	
Weiterleitung zulassen	
Standardziel	
	
Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen (siehe → Seite 21).	
 Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, oder einen entsprechenden Teilnehmer aus der Konversations-Liste auszuwählen.	

Anrufumleitung konfigurieren

→ Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Taste „Präsenz“ (→ Seite 80) einleiten.

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	Mit Softkey öffnen
Benutzer - Einstellungen	Mit Softkey öffnen
	evtl.
Konfiguration	Mit Softkey öffnen
Ankommende Anrufe	Mit Softkey öffnen
Umleiten	Mit Softkey öffnen
Einstellungen	Umleitung konfigurieren
Hinweise	Mit Softkey öffnen
Sichtbar	Mit Softkey ein- oder ausschalten. bzw.
Hörbar	Mit Softkey ein- oder ausschalten. bzw.
Umleitender Tln.	Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten: <ul style="list-style-type: none">• Letzten anzeigen• Ersten anzeigen
Letzten anzeigen	Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln
	Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Umleitung konfigurieren

Mit Softkey öffnen

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Standardumleitung" → Seite 78.

Warnungen einstellen

Für Anrufe, die zu Ihnen umgeleitet wurden, können Sie im Menü Umleiten - Hinweise visuelle und hörbare Warnsignale ein- und ausschalten.

Hinweise	Mit Softkey öffnen
Sichtbar	Mit Softkey ein- oder ausschalten. bzw.
Hörbar	Mit Softkey ein- oder ausschalten. bzw.
Umleitender Tln.	Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten: <ul style="list-style-type: none">• Letzten anzeigen• Ersten anzeigen
Letzten anzeigen	Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln
	Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Zweitanruf (Anklopfen)

Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopfen“. Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 118.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 118.

 Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Beantworten 



Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 76 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Das Fachpersonal muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.

Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 76
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen

Ende & zurück 



Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Beenden des Zweitgesprächs

Ende & zurück durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 67). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 118.

Ignorieren 



Softkey drücken.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss das Fachpersonal dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 118.

Ablehnen 



Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als „entgangen“ gekennzeichnet.

Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 118.

Weiterleiten 



Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den betreffenden Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

Übergeben 



oder

 oder



Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Fachpersonal fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss eingeschaltet sein (→ Seite 119).

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Zweitanruf erlauben

→ Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.

 Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

 Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

 Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen 

 evtl. 

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

 Ankommende Anrufe 

Mit Softkey öffnen

Bearbeiten 

Mit Softkey öffnen

Anklopfen zulassen 

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 109).

Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Schalten Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ einJa wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegeräte durch Auflegen verbinden wollen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Zuordnung umschalten wechseln.

Zuordnung umschalten



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Gespräch übergeben

Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurden erlaubt → Seite 121 und → Seite 127.

Übergabe 



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

 Nach erfolgreicher Übergabe wird die Liste der Konversationen angezeigt..

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurde erlaubt → Seite 121 und → Seite 127.

Rückfrage 



Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Überg. durchführen 



Softkey drücken.

Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

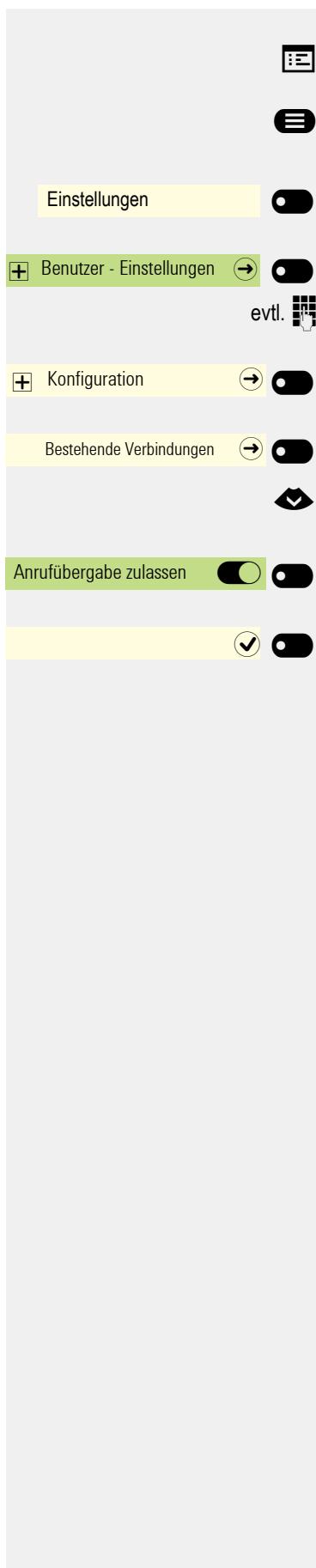
Übergeben 

oder

Softkey drücken.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.

Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.



Gesprächsübergabe erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen

Mit Softkey öffnen

Zur Anrufübergabe zulassen wechseln.

Anrufübergabe zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

 Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

 Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen 

 Benutzer - Einstellungen 



Mit Softkey öffnen

evtl. 

 Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

 Ankommende Anrufe 

Mit Softkey öffnen

CTI-Anrufe 

Mit Softkey öffnen

Auto-Antwort 



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

Piep bei Auto-Antwort 



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Die Option wurde vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



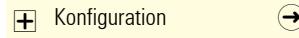
Einstellungen

Mit Softkey öffnen



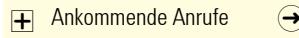
Benutzer - Einstellungen

Mit Softkey öffnen
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Konfiguration

Mit Softkey öffnen



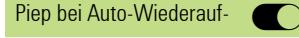
Ankommende Anrufe

Mit Softkey öffnen



CTI-Anrufe

Zur Piep bei Auto-Wiederaufnahme wechseln.



Piep bei Auto-Wiederauf-

Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Anrufen

Mit Zielwahltaste wählen

Mit angeschlossenem OpenScape Key Module 600

Wenn Sie eine „Zielwahltaste“ drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen
→ Seite 104.



Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.



Über Favoriten, wenn kein Key Module angeschlossen ist

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Funktionstaste auswählen



Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Aus der Konversationen wählen

Die Konversations-Liste enthält:

- gewählte, erhaltene und entgangene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit (wenn eingestellt)
- Teilnehmer aus Exchange (wenn aktiviert)
- Teilnehmer aus dem Firmentelefonbuch (soweit es durch das Fachpersonal bereit gestellt ist)

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit



auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.



Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

oder



wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Aus einem Telefonbuch wählen



Georg Simon Ohm



oder

Georg Simon Ohm



Suchen Sie einen Teilnehmer in einem der Telefonbücher aus (→ Seite 43).
Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn der Teilnehmer sofort sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen.
Die Rufnummer wird gewählt.

Sie können diesen Kontakt für einen nächsten Anruf auch in Konversationen suchen.

Aus dem Rufjournal des Servers wählen

Öffnen Sie das Rufjournal (→ Seite 47) und suchen Sie ggf. den gewünschten Teilnehmer in der Liste wie z. B. unter Teilnehmer im Telefonbuch suchen (→ Seite 46) beschrieben.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.

 Wenn eine Notrufnummer vom Fachpersonal voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Einstellungen für Wahlverzögerung



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

 Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Automatische Wahl nach (s)** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen 



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen

 Konfiguration 



Mit Softkey öffnen.

Abgehende Anrufe 



Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit Softkey öffnen



Eine neue Zeit auswählen.

5 

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.





Einstellung mit Softkey speichern.

 Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 73). Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

„Besetzt beim Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.

Mit Softkey öffnen

Konfiguration



Abgehende Anrufe



Mit Softkey öffnen.

Besetzt beim Wählen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

„Übergabe vor Melden“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.

Mit Softkey öffnen

Konfiguration



Abgehende Anrufe



Mit Softkey öffnen



Zur Übergabe vor Melden wechseln.

Übergabe vor Melden



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Sofortwahl

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Fachpersonal ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Sofortwahl ein- oder ausschalten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



Konfiguration



Mit Softkey öffnen



Abgehende Anrufe



Mit Softkey öffnen



Funktion „Sofort wählen“ auswählen.



Sofort wählen



Mit Softkey einschalten



Einstellung mit Softkey speichern.

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Fachpersonal kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vom Fachpersonal vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Konversationen einstellen

Der Inhalt von Konversationen wird von zugeordneten Teilnehmerlisten bestimmt. Sie können in Konversationen den Inhalt von lokalen Einträgen aus Exchange und der Anruferliste. zuweisen.

Exchange einstellen

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Benutzer - Einstellungen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Konfiguration



Mit Softkey öffnen



Microsoft-Æ Exchange



Mit Softkey öffnen



Server



Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.



Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.



Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie mit dem Softkey.



Speichern Sie die Konfiguration.

Konferenz

Lokale Konferenz

Diese Konferenz wird auch als Dreier-Konferenz bezeichnet. Sie besteht aus maximal drei Teilnehmern.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 oder Sie haben einen Zweitaufruf angenommen → Seite 116 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 133.

Lokale Konferenz aufbauen

III → Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

Konferenz starten  

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Teilnehmer  

Softkey drücken. die Teilnehmer werden angezeigt.



Teilnehmer auswählen

Benutzer 



Der Teilnehmer ist selektiert.

Teilnehmerinformationen öffnen

Lokale Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Konferenz verlassen erlauben“ (→ Seite 133) wurde eingeschaltet.

Konf. verlassen  

oder

 oder 

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Konf. beenden  

Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Anlagengestützte Konferenz

Diese Konferenz wird auch als „Große Konferenz“ bezeichnet. Sie kann aus 3 bis zu maximal 16 Teilnehmern bestehen (abhängig von der Konfiguration des Servers).



Die „Anlagengestützte Konferenz wurde vom Fachpersonal eingerichtet.“

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 oder Sie haben einen Zweitanzug angenommen → Seite 116.

Konferenz aufbauen

Konferenz starten



Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit den ersten beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird angezeigt. Sie können jetzt:

- Die Konferenz erweitern
- Ein Rückfragegespräch führen
- Die Konferenz halten
- Die Konferenz verlassen (muss zugelassen sein) bzw.
- Konferenz beenden

Konferenz erweitern

Teiln. hinzufügen



Softkey drücken. Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen. Der neue Teilnehmer wird in die Konferenz eingebunden.

Rückfragegespräch in einer Konferenz führen

Rückfrage



Softkey drücken. Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

- Zwischen dem Teilnehmer und der Konferenz makeln
- Das Rückfragegespräch an einen anzurufenden Teilnehmer verbinden.
- Das Rückfragegespräch beenden und zur Konferenz zurückkehren.

Konferenz halten

Halten



Softkey drücken. Die Konferenz wird gehalten und Sie können z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

Konferenz verlassen

Konf. verlassen



Softkey drücken. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt und Sie können z. B. wieder neu wählen. Die anderen Gesprächspartner bleiben verbunden oder

Konf. beenden



Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Konferenz“.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen



Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Konferenzen zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen



Mit Softkey öffnen

Konferenz Verlassen zulassen



Mit Softkey ein- oder ausschalten.



Mit Softkey Einstellung speichern.

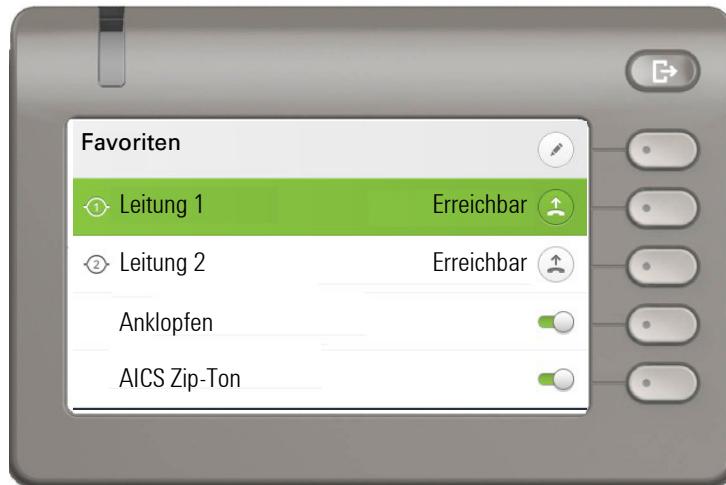
MultiLine (Shared Call Appearance)

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon beschrieben. Da ein Broadsoft Server verwendet wird, nennt man „Multiline“ auch „**Shared Call Appearance**.“

Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel „Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600 (→ Seite 29)“ zu lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 142.

Leitungstasten

Im Menü Favoriten bzw. wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können freiprogrammierbare Tasten vom Fachpersonal als Leitungs- oder Direktruftasten eingerichtet sein. Das Menü Favoriten kann z. B. wie folgt aussehen:



Diese Funktionstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können im Menü Favoriten und am OpenScape Key Module 600 bis zu 12 Tasten eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 135.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

→ Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschutz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED.

LED-Anzeigen

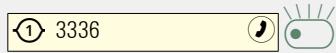
LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitzt grün auf: <ul style="list-style-type: none"> • ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 136 • Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 66
	LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none"> • ausgehender Anruf auf der Leitung • eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

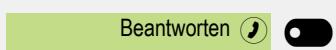
Anruf der Hauptleitung annehmen



Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.



oder



oder



Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen (das linke Tastensymbol wechseln zwischen ① zu ②)

oder

oder

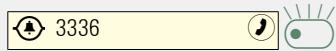
Softkey drücken und Freisprechen.

oder

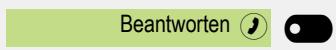
oder

Hörer abheben. Sie haben das Gespräch angenommen.

Anruf über Bluetooth-Headset annehmen



oder



oder



Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken.

oder

oder



Softkey drücken

oder



Blinkende Headset-Taste drücken.

oder



Annehmen-Taste am Headset drücken.

Sie haben das Gespräch über Headset angenommen.

→ Haben Sie „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) eingeschaltet, wird das Gespräch sofort über Headset angenommen.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.



Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer verwenden

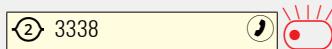
Hörer abheben.

Sie haben das Gespräch angenommen.

- Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.

Anzeigen neuer Voicemail-Nachrichten für eine private sekundäre Leitung

Voraussetzung: Die sekundäre Leitung ist mit dem gemeinsam genutzten Typ privat konfiguriert.

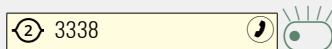


Eine Nachrichtenbenachrichtigung für eine der konfigurierten sekundären Leitungen mit gemeinsam genutzten Typ privat wird empfangen. Die LED der konfigurierten Leitungstaste blinkt rot bis indicate neue Nachrichten.

Um die neuen Voicemail-Nachrichten abzuhören, rufen Sie die Voicemail-Nummer im Namen von an die Leitung, die eine Voicemail-Anzeige erhalten hat.

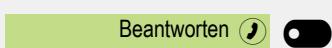
Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 verwenden

Voraussetzung: Es ist ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.



Blinkende Taste der Nebenleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen.

oder



Softkey drücken und Freisprechen.

Leitungstasten ohne OpenScape Key Module 600

Haben Sie kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen und es sind Leitungen eingerichtet, so werden Anrufe nur über das Display und die Signalisierungs-LED signalisiert.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Nehmen Sie das Gespräch wie im Kapiel „Ankommende Anrufe (→ Seite 61) beschrieben an.



Anrufen

Sie können vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon eine Leitung belegen.

 Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

 Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Fachpersonal eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

Auswahl über OpenScape Key Module 600

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste oder aus einem der Telefonbücher (→ Seite 43) suchen und verwenden.

Auswahl über Menü Favoriten

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen, darum sind Leitungen nur über das Menü Favoriten erreichbar.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen, wenn Sie die Hauptleitung verwenden wollen. Sie können den Kontakt auch in der Liste suchen und verwenden.

oder



Taste drücken, um eine andere Leitung auszuwählen.

Mit Softkey öffnen



Gewünschte Leitung auswählen

Gewünschte Leitung, z. B. Leitung 2 auswählen und bestätigen.

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich erneut.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste oder aus einem der Telefonbücher (→ Seite 43) suchen und verwenden.

Leitung automatisch belegen



 Ihr zuständiges Fachpersonal hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Das Eingabefeld für die vorbelegte Leitung öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste oder aus einem der Telefonbücher (→ Seite 43) suchen und verwenden.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – bei Leitungstasten, die der Hauptleitung – zuletzt gewählte Rufnummer wird für die Wahlwiederholung verwendet.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.

Taste drücken, um eine Leitung auszuwählen.

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen.

Leitung, z. B. Leitung 2 bestätigen.

Funktionstaste drücken¹. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Hauptleitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Hauptleitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 78.

Umleitungsinformation

 Ihr Fachpersonal hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Hauptleitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 73

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung

Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 73
- Rückfrage → Seite 74
- Makeln → Seite 76
- Halten → Seite 64
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 116
- Gespräch übergeben → Seite 120
- Konferenz → Seite 130

Funktionen, die Sie nur für die Hauptleitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 55
- Anrufe umleiten → Seite 78
- Anrufschutz → Seite 151

→ Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 146.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Für die folgende Beschreibung wird davon ausgegangen, dass Sie über ein OpenScape Key Module 600 verfügen. Eingerichtete Leitungen in Favoriten funktionieren entsprechend → Seite 137.

Zweitgespräch annehmen

→ Abhängig von den Einstellung für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 146.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.



Gespräch auf Leitung 1 führen.



Leitungstaste Leitung 2 drücken.



Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

→ Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 135 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 74 halten.

Abhängig von der Einstellung des Fachpersonals, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet.



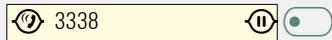
Gespräch auf Leitung 2 führen.



Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden



Leitungstaste Leitung 1 drücken.

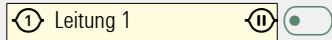


Gespräch auf Leitung 1 weiterführen. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

Manuelles Halten einer Leitung

An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Leitungstaste 1 drücken.



Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.

- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.

Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

 Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 135 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

 Ihr Fachpersonal hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertasche, drücken
- der Nebenleitung
die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefons.

Einstellungen für MultiLine

Die Details für die jeweilige Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- Verzögerter Rufton
 - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
 - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung



Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellten Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Keyset



Mit Softkey öffnen

Leitungen	→	<input type="checkbox"/>
Hauptleitung	→	<input type="checkbox"/>
Verzögerter Rufton	4	<input type="checkbox"/>
123 12	✓	<input type="checkbox"/>
		
	✓	<input type="checkbox"/>

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Wert (0 bis 3600 Sekunden) eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 110.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Keyset



Mit Softkey öffnen

Leitungen



Mit Softkey öffnen.

Hauptleitung



Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Hot/Warm-Ziel



Mit Softkey öffnen¹.

123 3339



Das Eingabefeld ist geöffnet.



Ziel eingeben oder ändern und bestätigen.



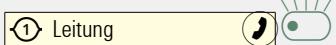
Einstellung mit Softkey speichern. Die Zielrufnummer wird angezeigt.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

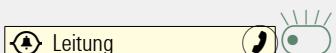
Rollover für Leitung



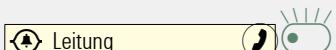
Ihr zuständiges Fachpersonal kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.



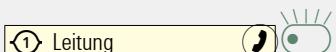
oder



oder



oder



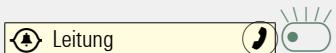
Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen **Aufmerksamkeitston**

→ Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.



Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

Firmenweites Telefonbuch

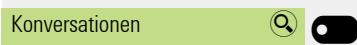
Das firmenweite Telefonbuch ist eine LDAP-Datenbank. Sie ist über Ihr Netzwerk erreichbar, wenn der Zugang vom Fachpersonal korrekt eingerichtet wurde.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z. B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Fachpersonal die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 38 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

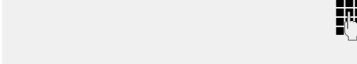
- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Geschäft 1 (Rufnummer)
- Geschäft 2 (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- Firma (Firmenname)
- Adresse 1 (Adresse x:)
- Adresse 2 (Adresse x:)
- E-Mail
- Berufliche Funktion (Rolle:)



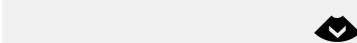
Mit Softkey die Suchfunktion starten.



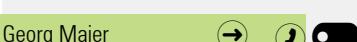
Das Suchfeld wird geöffnet.



Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit „Mai“ beginnen.



Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.



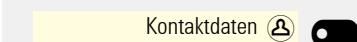
Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 147).
- Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.



Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

Eintrag wählen



Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Anrufprotokollierung

Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

→ Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 73.



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Anrufprotokollierung



Mit Softkey öffnen

Allgemein



Mit Softkey öffnen

Protokollierung



Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.



Mit Softkey Einstellung speichern.

→ Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Signalisierungs-LED erlöschen.

Aufzeichnung entgangener Anrufe

Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert



Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Konfiguration



Mit Softkey öffnen

Anrufprotokollierung



Mit Softkey öffnen

Entgangen



Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Anderswo angenommene Anrufe einschließen



Mit Softkey öffnen¹. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet.



Nächste Option auswählen

Nein



Mit Softkey bestätigen, um „Nein“ einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt..

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Privatsphäre/Sicherheit

Rufton ausschalten oder auf Piepton einstellen

Wenn Sie nicht durch das Läuten eines eingehenden Anrufs gestört werden wollen, können Sie den Rufton ganz abschalten oder so einstellen, dass Sie nur alle 25 Sekunden durch einen Piepton auf einen Anruf hingewiesen werden. Die Einstellungen können Sie auch während des Klingelns des Telefons vornehmen.

Rufton über Wähltastatur ausschalten



Taste gedrückt halten (ca. 2 Sekunden) bis im Display → Seite 48 das Symbol für den ausgeschalteten Rufton erscheint.

Der Rufton ist ausgeschaltet.



Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für den ausgeschalteten Rufton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

Rufton auf Piepton einstellen



Taste gedrückt halten (ca. 3 Sekunden) bis im Display in der Statuszeile → Seite 48 das Symbol für Piepton erscheint. Sie hören alle 25 Sekunden einen kurzen Piepton, solange der Anrufer nicht selbst aufgelegt hat.



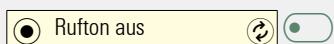
Taste gedrückt halten bis im Display das Symbol für Piepton ausgeblendet wird, um die Funktion wieder auszuschalten.

oder

Rufton mit Taste aus- und einschalten

Voraussetzung: Die Taste „Rufton aus“ muss eingerichtet sein → Seite 104.

Funktionstaste drücken.



Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken. Der Piepton kann nicht über die Taste eingestellt werden.

Rufton temporär beim Läuten aus- und wieder einschalten

Werden Sie z. B. bei einem wichtigen Gespräch vom Läuten des Telefons gestört, so können Sie den Rufton für diesen Anruf kurzfristig aus- und wieder einschalten.



Taste kurz drücken. Der Rufton wird ausgeschaltet.



Anschließend Taste wieder kurz drücken. Der Rufton wird wieder eingeschaltet.

Anrufschutz

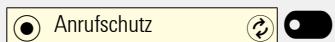
Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann.

Der Anrufschutz kann z. B. über eine dafür programmierte Funktionstaste des OpenScape Key Module 600 oder über das Menü Präsenz ein/ausgeschaltet werden → Seite 26.

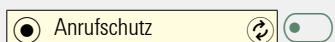
→ An einem MultiLine-Telefon → Seite 54 können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt werden → Seite 104 und die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 152.



Funktionstaste drücken.

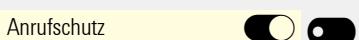


Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken.

Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren



Taste drücken.



Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Anrufschutz zulassen

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	Mit Softkey öffnen
+ Benutzer - Einstellungen	Mit Softkey öffnen
evtl. 	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
+ Konfiguration	Mit Softkey öffnen
Ankommende Anrufe	Mit Softkey öffnen
Bearbeiten	Mit Softkey öffne
Anrufschutz zulassen	Mit Softkey einschalten.
	Einstellung mit Softkey speichern.

Sicherheit

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 156.

Folgende Einstellungen können durch das Fachpersonal vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wie viele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Fachpersonal.

		Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menü ist nicht Passwort geschützt (siehe auch → Seite 155).
		Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
		Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen		Mit Softkey öffnen
 Benutzer - Einstellungen 		Mit Softkey öffnen
		evtl. 
		Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
		Funktion „Sicherheit“ auswählen.
 Sicherheit 		Mit Softkey öffnen
Benutzer-Passwort ändern 		Mit Softkey öffnen
Aktuelles Passwort 		Mit Softkey öffnen
123 ***** 		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Neues Passwort 		Mit Softkey öffnen
123 ***** 		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Passwort bestätigen 		Mit Softkey öffnen
123 ***** 		Das Eingabefeld wird angezeigt.
		Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
		Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

 Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 198 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 156 und das Benutzer Menü ist **nicht** Passwort geschützt.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

	Einstellungen		Mit Softkey öffnen
 Benutzer - Einstellungen 			Mit Softkey öffnen evtl. 
			Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
			
			Funktion „Sicherheit“ auswählen.
 Sicherheit 			Mit Softkey öffnen
Benutzer-Passwort ändern 			Mit Softkey öffnen
Aktuelles Passwort 			Mit Softkey öffnen
123 ***** 			 Das Eingabefeld wird angezeigt.
			Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Neues Passwort 			Mit Softkey öffnen
123 ***** 			 Das Eingabefeld wird angezeigt.
			Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
Passwort bestätigen 			Mit Softkey öffnen
123 ***** 			 Das Eingabefeld wird angezeigt.
			6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.
			Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen das Fachpersonal.

 Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 153. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob das Fachpersonal für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten



Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Sperren



oder



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen

Telefon sperren



Mit Softkey Telefon sperren.

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Fachpersonal im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltaastatur eingeben.

Notruf



Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

→ Telefon gesperrt

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.

Telefon entsperren (⌚)



Softkey drücken.



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Admin entsperren (⌚)



Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

→ Eine vom Fachpersonal eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wählertastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwählertasten (siehe → Seite 105) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Telefonagenten-Status ändern

Dieser Status ist nur für Call Center Agenten relevant. Dabei werden Rufe über ein Verteilsystem den Teilnehmern z.B. Call Center zugewiesen.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Einfacher Wechsel zwischen Bereit und Nicht bereit

Die bereitgestellte Funktionstaste erlaubt den Agentenstatus für ein Call Center zu verändern.

Telefonagenten-Status → Bereit

Der aktuelle Status ist Bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Nicht bereit einzustellen.

Telefonagenten-Status → Nicht bereit

Der neue Status wird angezeigt.

Telefonagenten-Status → Nicht bereit

Der aktuelle Status ist Nicht bereit, die LED leuchtet. Die Taste drücken, um Bereit einzustellen.

Telefonagenten-Status → Bereit

Der neue Status wird angezeigt.

Agent kann den Namen jederzeit ändern → Seite 105.

Erweiterte Einstellung über Auswahlmenü



Wechseln Sie zur Zeile Telefonagenten-Status

Telefonagenten-Status → Bereit

Der aktuelle Status wird angezeigt.



Menü „Telefonagenten-Status“ öffnen

Aktueller Status Bereit

Auswahlmenü für Status mit Softkey öffnen.

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- Abgemeldet
- Nicht bereit
- Bereit
- In Nachbereitung

In Nachbereitung

Wählen Sie mit dem Softkey z. B. In Nachbereitung

Aktueller Status In Nachbereitung

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Individuelle Einstellung des Telefons

Display

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Helligkeit für Display einstellen

Sie können die Helligkeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Telefon



Mit Softkey öffnen.

Display



Mit Softkey öffnen

Helligkeit



Mit Softkey öffnen¹.

Erhöhen



Mit Softkey heller einstellen.



bzw.

Verringern



Mit Softkey dunkler einstellen



oder



mit der Wipp-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.



Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

→ Das Fachpersonal kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.



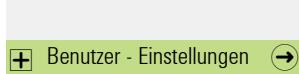
Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.

Bildschirmschoner aktivieren

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat Bilder auf das OpenScape CP 600 geladen oder Sie haben eigene Bilder hochgeladen.



Mit Softkey öffnen



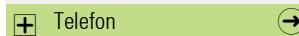
Mit Softkey öffnen



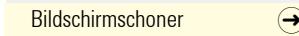
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey einschalten.



Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf die Option „Wählen Sie die gewünschte Bilddatei“ unter „Diaschau Bilder“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.

Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen.



Mit Softkey öffnen¹.



Neue Zeit in der Liste auswählen



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen

Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Telefon



Mit Softkey öffnen.

Bildschirmschoner



Mit Softkey öffnen

Bilderwechsel (Se-

10



Mit Softkey öffnen¹.

30



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	
Benutzer - Einstellungen	
	evtl.
	„Telefon“ auswählen.
Telefon	
Display	
Kontrast Tastenmodul	
Erhöhen	
	bzw.
Verringern	
	oder
	mit der Wipp-Taste einstellen
	Einstellung mit Softkey speichern.
	Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	
	Mit Softkey öffnen
	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
	„Telefon“ auswählen.
	Mit Softkey öffnen.
Display	
Helligkeit Tastenmodul	
	Mit Softkey heller einstellen.
	bzw.
	Mit Softkey dunkler einstellen
	oder
	mit der Wipp-Taste einstellen
	Einstellung mit Softkey speichern.
	Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Telefon



Mit Softkey öffnen.

Tastenton



Mit Softkey öffnen

Lautstärke für Tastenton einstellen



Lautstärke auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Lautstärke Hoch



Mit Softkey öffnen.

Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Mittel
- Aus (für keinen Klick)

Mittel

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Tastenauswahl

Aktiv für: Alle Tasten



Mit Softkey öffnen.

Nur Wählstellen



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Energiesparmodus

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Telefon



Mit Softkey öffnen.

Energiesparmodus



Mit Softkey öffnen

Aktivieren nach: 5 Minuten



Mit Softkey öffnen¹.



Neue Zeit in der Liste auswählen

30 Minuten



Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



„Telefon“ auswählen.

Telefon



Mit Softkey öffnen.

SD-Karte



Mit Softkey öffnen

SD-Kartenleser

Aktiviert

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Kartenname

Keine Karte

Der aktuelle Status wird angezeigt.

SD-Karte



Menü verlassen.

Datum und Uhrzeit

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige ablesen (kann hier nicht geändert werden).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 198.

Uhrzeit überprüfen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit



Mit Softkey öffnen

Uhrzeit

9:53

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.



Display-Menü ggf. verlassen.

Datum überprüfen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit



Mit Softkey öffnen

Datum

06.02.2016

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.



Display-Menü ggf. verlassen.

Format für Zeitanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



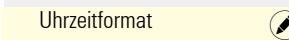
evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Zu Region und Sprache wechseln



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey z. B. 24-Stunden-Format einstellen.



Mit Softkey z. B. 12-Stunden-Format einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.

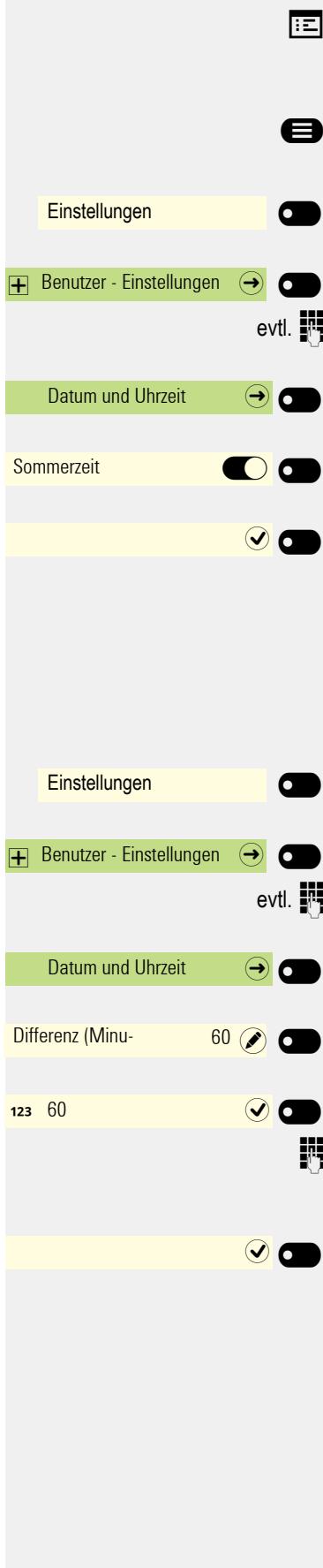
1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Format für Datumsanzeige

	Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
	Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
Einstellungen	 Mit Softkey öffnen
Benutzer - Einstellungen	 Mit Softkey öffnen
evtl. 	Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.
	Zu Region und Sprache wechseln
Region und Sprache	 Mit Softkey öffnen
Datumsformat	 Mit Softkey öffnen ¹ .
TT.MM.JJ	 Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen. Weitere Optionen sind: <ul style="list-style-type: none"> • JJ-MM-TT • MM/TJ/JJ
	Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Sommerzeit einstellen



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 172.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

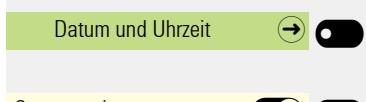
Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen¹.



Das Eingabefeld ist geöffnet.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Fachpersonal geändert werden.



Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Datum und Uhrzeit



Mit Softkey öffnen.



Zu Auto DST wechseln

Auto DST



Informativ. Kann nicht geändert werden.



Einstellung mit Softkey speichern.

Audio

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio



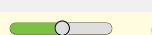
Mit Softkey öffnen

Lautstärken



Mit Softkey öffnen

Hörer



Z. B. Hörer mit Softkey öffnen¹.

Erhöhen



Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Verringern



Mit Softkey leiser einstellen

oder



mit der Wippe-Taste einstellen



Einstellung mit Softkey speichern.



Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeingenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio



Mit Softkey öffnen

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Raumakustik

Normal



Mit Softkey öffnen¹.

Gedämpft



Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.



Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton

Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Audio



Mit Softkey öffnen

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Rufton

Hamronize.mp3



Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Ringer1.mp3



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörende Ruftonmelodie.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Mustermelodie



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198)



Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 175.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Zur Mustermelodie wechseln.



4



Mit Softkey öffnen¹.



5

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort das dazugehörende Muster.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Musterfolge



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198).



Voraussetzung: Sie haben als Rufton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 175.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen



Zur Musterfolge wechseln.



Mit Softkey öffnen¹.



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 63

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen

Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen 



Mit Softkey öffnen
evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio 



Mit Softkey öffnen

Einstellungen 



Mit Softkey öffnen



Lauthören auswählen.

Lauthören US-Modus 



Mit Softkey öffnen¹.

Standardmodus



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

-  Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.
-  Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.
-  Einstellungen  Mit Softkey öffnen
-  Benutzer - Einstellungen   Mit Softkey öffnen
evtl. 
-  Audio   Mit Softkey öffnen
-  Einstellungen   Mit Softkey öffnen

-  Kopfhöreranschluss   Mit Softkey öffnen¹.
Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:
 - Verkabelter Kopfhörer
 - Schnurloser Kopfhörer
 - Konferenzgerät
-  Verkabelter Kopfhörer   Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln
-   Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

 Das Fachpersonal hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet.



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Audio



Mit Softkey öffnen

Spezielle Ruftöne



Mit Softkey öffnen

Intern



Mit Softkey öffnen.

Vorhanden



Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

Rufton

Ringer1



Mit Softkey öffnen¹.



Rufton auswählen

Harmonize.mp3



Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Rufton Muster 

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mustermelodie 4  

Mit Softkey öffnen¹.



Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Melodie.

7  

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

oder

Musterfolge 3  



Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

5  

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Rufton aus/einschalten



Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 23.



Taste lang drücken.

Lautstärke während eines Gesprächs ändern



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit dem Wippschalter einstellen → Seite 23.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.

 Das Fachpersonal hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

 Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.

 Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen 

Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen  

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Konfiguration  

Mit Softkey öffnen

Bestehende Verbindungen  

Mit Softkey öffnen



Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Warnung bei unsicherem 

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sprache und Land einrichten

Display-Sprache



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Region und Sprache



Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.



Sprache

English



Mit Softkey öffnen



Sprache auswählen.



Deutsch



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.



Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Ceština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. Eesti keel
10. English
11. English(US)
12. Español
13. Français
14. Hrvatski
15. Italiano
16. Latviešu Valoda
17. Lietuvių Kalba
18. Magyar
19. Nederlands
20. Norsk
21. Polski
22. Português
23. Română
24. Slovenčina
25. Slovenski Jezik
26. Srpski Jezik
27. Suomi
28. Svenska
29. Türkçe
30. Ελληνικά
31. Български
32. Македонски Јазик
33. Русски
34. Српски Језик
35. 中文

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter).



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 198.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Region und Sprache



Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Land



Mit Softkey öffnen



Sprache auswählen.



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.



Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20.Luxembourg	LU
2. Australia	AT	21.Mexico	MX
3. Austria	AU	22.Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23.New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24.Norway	NO
6. Canada	CA	25.Poland	PL
7. China	CN	26.Portugal	PT
8. Chile	CL	27.Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28.Singapore	SG
10.Czech Republic	CZ	29.Slovakia	SK
11.Denmark	DK	30.South Africa	ZA
12.Finland	FI	31.Spain	ES
13.France	FR	32.Sweden	SE
14.Germany	DE	33.Switzerland	CH
15.Hungary	HU	34.Thailand	TH
16.India	IN	35.Turkey	TR
17.Ireland	IE	36.United Kingdom	GB
18.Italy	IT	37.United States	US
19.Japan	JP	38.Vietnam	VN

Netzwerkinformationen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Netzwerkinformationen



Mit Softkey öffnen.

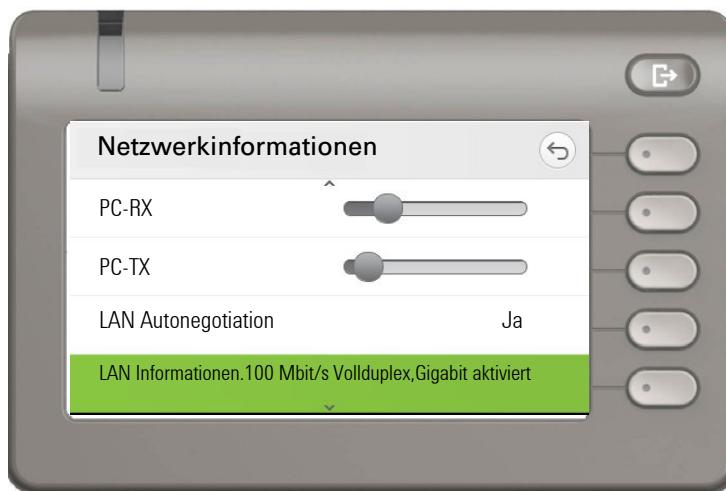
Sie können durch folgende Übersicht blättern:



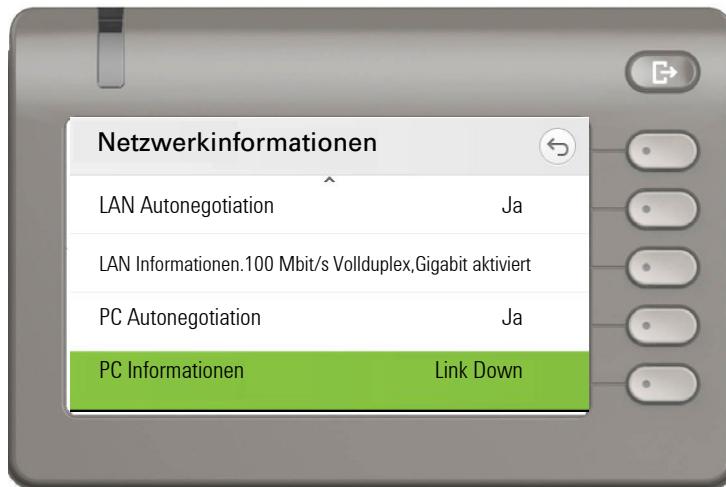
Weiterblättern



Weiterblättern



Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner

→ Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen

→ Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen
- Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 110).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen



Mit Softkey öffnen

⊕ Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

⊕ Zurücksetzen



Mit Softkey öffnen

Alle Benutzerdaten zurücksetzen



Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von [ASC](#)) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 104. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs den Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungsstatus ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz¹
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen

1. Eine Konferenz² kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihr Fachpersonal.

1. Nur Server-basierte Konferenz
2. Nur Server-basierte Konferenz

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Single-line. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.

Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 190.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 190).

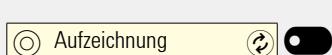
In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

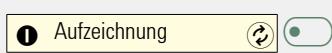
Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.



bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.



Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.



Hörer abheben.

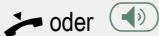
oder



Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 190)



oder 

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.

Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten



Anrufaufzeichnung 



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 190)

Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 190)



Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 190)



Anrufaufzeichnung 



Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.

Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).

Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.

Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.



Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.

Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanruf während Gesprächsaufzeichnung



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 116.

Beantworten 



Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Makeln 

Softkey drücken.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.

Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung



Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 74 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 116. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Konferenz 

Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.

Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung



Die „Anlagengestützte Konferenz“ wurde vom Fachpersonal eingerichtet.



Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 74 oder → Seite 116). Die Konferenz wird gehalten.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Konferenz 



Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.



Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden



Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.



Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.



Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

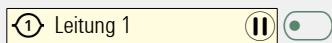
Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung

Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.

Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an. Für dieses Beispiel wird angenommen, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist. Falls Sie über kein OpenScape Key Module 600 verfügen, müssen Sie das Menü Favoriten aufrufen, um die Leitungstasten zu bedienen → Seite 54.

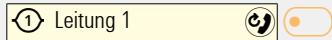
Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen



Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung 1. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

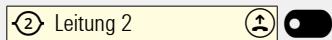
Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet bernsteinfarbig. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

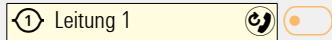


Die Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen



Die Leitungstaste 2 drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 2 angezeigt – das Gespräch auf Leitung 2 wird aufgezeichnet. Leitung 1 wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung 1 wurde beendet.



Die Leitungstaste 1 drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 1 angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung 1.

Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Einstellungen

Mit Softkey öffnen



Benutzer - Einstellungen



Mit Softkey öffnen



evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Diagnosedaten



Mit Softkey öffnen

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 198:

Beispiel:

Diagnosedaten		
2016-07-12 08:36:40		
00	Nr. des Endgeräts	2404986202
01	SIP-Server	as.iop1.broadworks.net
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	as.iop1.broadworks.net
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	sbc1.iop1.broadworks.net
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	TCP
08	TLS Neuverhandlung	Sicher (RFC5746)
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Ja
11	DNS-Ergebnisse	The response contains : 1 Questions. 2 Answers. 0 Authoritative Servers. 0 Additional records. 199.19.193.10 TTL: 38400 199.19.193.11 TTL: 38400 The response contains : 1 Questions. 1 Answers. 0 Authoritative Servers. 0 Additional records. 199.19.193.9 TTL: 26177

Diagnosedaten		
12	Mehrfachleitungen	Ja
13.1	Keyset-Leitungen	Primäre: 2404986202 (Registriert)
13.2	Keyset-Leitungen	Leitung: 2404986207 (Registriert)
14	Backup aktiv	Nein
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R1.0.83 SIP 160620
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-07-12T04:11:18
22	Freier Speicher	157471K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	192.168.1.2
28	Sekundärer DNS	217.237.148.22
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch

Diagnosedaten		
12	Mehrfachleitungen	Ja
13.1	Keyset-Leitungen	Primäre: 2404986202 (Registriert)
13.2	Keyset-Leitungen	Leitung: 2404986207 (Registriert)
14	Backup aktiv	Nein
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V1R1.0.83 SIP 160620
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-07-12T04:11:18
22	Freier Speicher	157471K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	192.168.1.2
28	Sekundärer DNS	217.237.148.22
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch

Diagnosedaten		
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34
66	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
67	NG911 Position	Aktiviert
68	FIPS aktiviert	Nein
69	Media negotiation	Single IP
70	ICE connectivity pairs max	50

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Webschnittstelle muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 186.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 153 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator - Einstellungen (Admin)

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administrator - Einstellungen (Admin) ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren (z. B. bei „Bluetooth“ - „Zuletzt verbundenes Gerät“)
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 57.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung

Benutzer - Anmeldung  → Seite 153

Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 168
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 168
- Sommerzeit  → Seite 171
- Differenz (Minuten)  → Seite 171
- Auto-Zeitumstellung  → Seite 172

Audio

- Standard Rufton
- Mustermelodie  → Seite 176
- Musterfolge  → Seite 177
- Rufton  → Seite 175)
- Raumakustik  → Seite 174
- Lauthören  → Seite 178
- Kopfhöreranschluss  → Seite 179
- Spezielle Ruftöne
- Intern  → Seite 180
- Extern  → Seite 180
- Wiederanruf  → Seite 180
- Notruf  → Seite 180
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3

Bluetooth

- Konfiguration
- Aktiv  → Seite 93
- Telefonname  → Seite 94
- Bluetooth Adresse^[2]
- Eddystone Beacon  → Seite 103
- Aktiv
- URI
- Intervall (ms)

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 126
 - Rückruf (nicht Broadsoft)
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 127
 - Übergabe vor Melden → Seite 127
 - Sofort wählen → Seite 73
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen  → Seite 114
 - Standardziel  → Seite 114
 - Weiterleitung zu DSS (nicht Broadsoft)
 - Umleiten
 - Einstellungen

- Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 80
- Alle Anrufe  → Seite 83
- Bei besetzt  → Seite 83
- Nach Zeit  → Seite 83
- Verzögerung (Sekunden)¹  → Seite 84
- Keine Antwort (nach x Rufzeichen)²  → Seite 84
- Hinweise
 - Sichtbar  → Seite 115
 - Hörbar  → Seite 115
 - Umleitender Teilnehmer  → Seite 115
- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen  → Seite 118
 - Anrufschutz zulassen  → Seite 152
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 127
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort  → Seite 122
 - Piepton bei Auto-Antwort  → Seite 122
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme  → Seite 123
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen  → Seite 121
 - Zusammenschalten zulassen  → Seite 77
 - Konferenz Verlassen zulassen  → Seite 133
 - Halteerinnerung zulassen  → Seite 66
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten)  → Seite 66
 - Halten und Auflegen  → Seite 67
 - Wartemusik  → Seite 68
 - Konferenzen zulassen  → Seite 133
 - Warnung bei unsicherem Anruf  → Seite 182
 - Zuordnung umschalten  → Seite 119
 - VS Alarm (nicht Broadsoft)
- Telefonagenten-Status  → Seite 158
 - Aktueller Status
- Circuit Einstellungen (nicht Broadsoft)
 - Server
 - Benutzername
 - Passwort
 - Microsoft®/Æ Exchange
 - Server → Seite 129
 - Benutzername → Seite 129
 - Passwort → Seite 129
 - Ordner zur Synchronisation (optional) → Seite 129
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögterter Rufton (Sekunden)  → Seite 143
 - Adresse^[3]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Auswahlreihenfolge^[1]
 - Hot/warmline^[1]
 - Hot/warmline Ziel  → Seite 145
 - Belegtlampenfeld (BLF) (nicht für Broadsoft)

1. Wenn das Fachpersonal „Server features“ ausgeschaltet hat
 2. Wenn das Fachpersonal „Server features“ eingeschaltet hat
 3. Information – nur lesen

- Anrufprotokollierung
- Rufjournal - Allgemein
 - Protokollierung  → Seite 148
- entgangene Anrufe¹  → Seite 149
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen

Telefon

- Bildschirmschoner
- Aktiviert  → Seite 160
- Wartezeit (Minuten)  → Seite 161
- Bilderwechsel (Sekunden)  → Seite 162
- Display
 - Helligkeit  → Seite 159
 - Kontrast Tastenmodul.  → Seite 163
 - Helligkeit Tastenmodul  → Seite 164
- Favoriten / Tastenmodul 1
 - Seite 1
 - Bearbeiten  → Seite 105
 - Seite 2
 - Bearbeiten  → Seite 105
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 3 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 4 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenton  → Seite 165
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für:
 - Nur Wählstellen
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus  → Seite 166
 - Aktivieren nach:

Region und Sprache

- Land  → Seite 185
- Sprache  → Seite 183
- Datumsformat  → Seite 170
- Uhrzeitformat  → Seite 169

Sicherheit

- Passwort
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 153
 - Passwort bestätigen

Dateitransfer

- Diaschau Bilder
 - Wählen Sie die gewünschte Bilddatei für Ihre Diaschau aus
- Lösche die Diaschau-Bilder des Benutzers
 - Die Standard Diaschau-Bilder werden wiederhergestellt
 - Löschen

Diagnosedaten → Seite 197

1. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des OpenScape Key Module 600 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

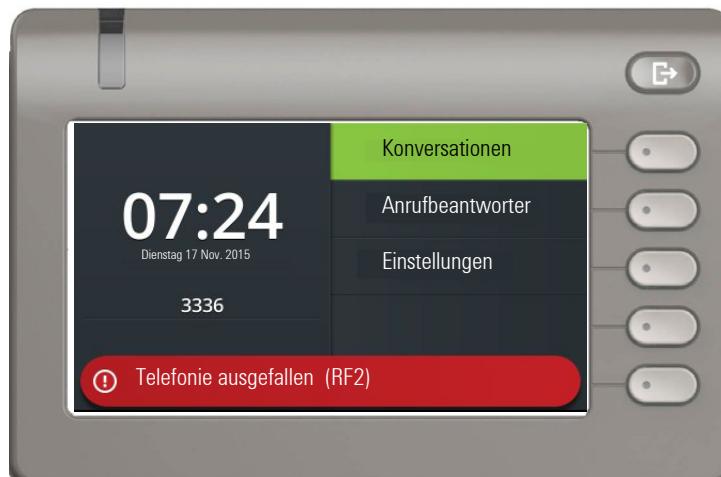
Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 23). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Stichwortverzeichnis

A

ACD Agenten	156
Administration	59
Agenten	156
AICS Zip tone	62, 74, 134
Allgemeine Informationen	11
Anklopfen	115
Ankommende Anrufe	
MultiLine	
Anrufe annehmen	134
Anlagengestützte Konferenz	130
Anruf	
Ankommend	61
Umleiten	77
Weiterleiten	112
Zurückweisen	112
Anrufe annehmen	
MultiLine	134
Anrufen	
MultiLine	136
Anrufschutz	149
Anschlussmöglichkeiten	17
Anwendungen	29
Anwendung aufrufen	29
Eintrag auswählen	29
Kontext-Menü öffnen	29
Anwendungsmenü	54
Audio	
Raumakustik	172
Audio-Bedienelemente	19
Auto-Headset	62, 74, 134

B

Beacon	102
Bedienoberfläche	16
Beistellgeräte	18
Benutzerpasswort ändern	151
Benutzerpasswort deaktivieren	153
Benutzerunterstützung	15
Betriebshinweise	3
Bildschirmschoner	158, 159, 160
Bluetooth	85

C

Call Center	156
CE-Kennzeichen	3
Context	127

D

Datum	166
Datumsanzeige ändern	168
Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Display	159
Display-Symbole	
Statuszeile	23
Verbindungsstatus	47

E

Eddystone Beacon	102
Einstellungen	157
Entgangene Anrufe	76

F

Firmentelefonbuch	145
Format für Zeitanzeige	167
Freiprogrammierbare Sensortaste	103
Freiprogrammierbare Tasten	48, 52
Freisprechen	61, 63
Funktionstasten	
Display-Funktion	52

G

Gemeinsam genutzte Leitung	133
Gespräch	
Beenden	68
Halten	64
Übergeben	119
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	189
Auto-Start	190
Betriebsarten	187
Gesprächsarten	188
Hinweise	188
Konferenz	192
Leitungstaste	194
Makeln	192
Menuell	189
Multiline	189
Rückfrage	191
Steuern	190
Symbole	188
Zweitanruf	191
Grafik-Display	23
Symbole für Verbindungsstatus	47
Grafik-Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Grafik-Display	159
Grosse Konferenz	130
Große Konferenz	130

H

Haupleinleitung umleiten	137
Hauptleitung	132
Headset	
Gespräch automatisch annehmen	62, 74, 134
Headset-Anschlusses einstellen	177
Hintergrundbeleuchtung	164
Hotline	127
für Leitungen	140

K

Konferenz	129
Konferenz starten	73
Kontakt löschen	37
Kontextabhängige Anzeigen	27
Konversationen	
bearbeiten	32
Konversationen suchen,	36, 44

L

Lauthören	64
LDAP	145
LED-Anzeigen	52
Leitungen	
Hot- Warline	140
Leitungsnutzung	133
Leitungstaste	52
Leitungstasten	132
Listenoptionen	38, 41
Löschen Kontakt	37

M

Makeln	75
Mikrofon	73
Mini-Switch verwenden	18
Mode Keys	19
MultiLine	
Anrufe annehmen	134
LED-Anzeigen	133
Telefonieren auf einer Leitung	138
Telefonieren mit mehreren	
Leitungen	138

N

Navigieren in Registern	20
Nebenleitung	133
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	18
Normalwahl	127
Notruf	154
Notrufnummer	154

O

OpenScape Key Module 600	18
--------------------------------	----

P

Parameter	56
Passwort ändern	151
Passwort deaktivieren	153
Pegel	57
Präsenz	26
Private Leitung	133
Privatsphäre	148

R

Rollover	144
Rückfrage	73
Rückfrage im Zweitgespräch	115
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	172
MultiLine	140
Rufjournal	45
Ruflisten	145
Rufsiegnealisierung unterschiedlich	61
Rufton aus	148
Rufton temporär	149

S

Schalter	55
Screensaver	158
Sensortaste	103
Sensortasten	
Umleiten	107
Servicemenü	54
Sicherheit	148
Sicherheitshinweise	3
Sofortwahl	125, 127
Softkey	27
Softkeys	19
Sommerzeit	169
Spracheinstellung	181
Ländereinstellung	183
Sprache für Menüführung	181
Statussymbole	23
Störungen beheben	203
Symbole	
Statuszeile	23
Verbindungsstatus	47

T

Tastenlick	181
Telefon sperren	154
Telefonagenten	156
Telefonbuch	
LDAP	53, 145
Telefoneinstellungen	157
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	46
Telefonpflege	203

U

Uhrzeit	166
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	82
Zielrufnummer kopieren/einfügen	80
Zielrufnummer speichern	79
Umleitungsinformation	137
Umleitungskette	84
Unterschiedliche Rufsignaialisierung	61

V

Verpasste Anrufe	76
Verzögerter Rufton	141

W

Wählplan	125, 154
Wähltastatur	21
Wahlverzögerung	125
Wahlwiederholung	
MultiLine	137
Während eines Gesprächs	
MultiLine	138
Warmline	127
für Leitungen	140
Warnungen	114
Webschnittstelle	198

Z

Zielrufnummer kopieren/einfügen	80
Zielrufnummer speichern	79
Zielwahltaste	123
Zweitanruf	115
Zweitanruf ignorieren	116

